JUDITH

654459

ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

1459

Zeneművészeti Főiskola Budapest

ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

1476.
1459.

JUDITH.

Oper in vier Aufzügen

von

Dr S. H. MOSENTHAL.

Musik

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM
FXb
ZENEMŰVÉSZETI FŐISKOLA HAGYATÉKA

FRANZ DOPPLER.

Vollständiger Clavierauszug vom Componisten.

Orsz. M. Liszt Ferenc Zeneművészeti Főiskola
KÖNYVTÁRA
Leltározva: 1948. XII.
1459.

Eigenthum des Verlegers. Eingetragen in das Archiv.

Zeneművészeti Főiskola
Liszt Múzeum
LM 1459/60

WIEN, bei GUSTAV LEWY.

K.K. Hof Musikalien Handlung.

Pr: complt: netto 4 Thlr:

Lith. Anst. v. F.W. Garbrecht, Leipzig.

Zeneművészeti Főiskola
LM 2537/80
Liszt Mózeum

1952.2.

ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

1459

Personen:

Joakim, der Hohepriester. . . . . Bass.
Ossias, Aeltester der Stadt Bethulien. . . . . Bass.
Ataniel, sein Sohn. . . . . Tenor.
Judith. . . . . . Sopran.
Abra, ihre Dienerin. . . . . Alt.
Sarah, ein bethulisches Weib. . . . . Sopran.
Holofernes, Feldhauptmann der Assyrer. . . . . Bariton.
Bagoas, sein Kämmerer. . . . . Bariton.
Ein Schleuderer. . . . . . Tenor.

Volk von Bethulien, Krieger, Priester, Leviten, Dienerinnen Judiths, Baalspriester, medische Tänzerinnen.

LISZT FERENC HAGYATÉKA 476
ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM
Zeneművészeti Főiskola Budapest

Inhalt.

Erster Aufzug.

		Pag.
№ 1.	**Einleitung, Chor, Ossias, Sarah.**	
	Athem stockt, die Blicke nachten	3.
№ 2.	**Ataniel, Ossias, Sarah, Chor.**	
	a.) **Scene** Was jammert Ihr? was fleht ihr Brüder	16.
	b.) **Chor** Rufet Holofernes her	22.
№ 3.	**Joakim, Leviten, Ataniel, Ossias, Sarah, Chor.**	
	a.) Hört, was ist das	29.
	b.) **Ensemble.** Du Gott, zu dem einst Hagar rief	36.
№ 4.	**Judith, Abra, Joakim, u. s. w.**	
	a.) Nehmt hin den Trank der Labe	58.
	b.) Auf meinem Lager rang ich still die Hände	60.
	c.) Der Born des Herrn hat Euch auf's neu bewehrt	69.

Zweiter Aufzug.

Pag.

№ 5. Chor der Mädchen, Judith, Abra.
Komm' hervor aus Grabesstille . . . . . 82.

№ 6. Judith
Er kehrt nicht heim als Sieger . . . . . 86.

№ 7. Judith, Ataniel.
Duett. Vom Feind vernichtet . . . . . 92.

№ 8.
a.) Judith. Begriff ich Dich, Du Unbegreiflicher . . . . . 105.
b.) Abra. Und der Herr zürnte Israel . . . . . 108.

№ 9. Judith, Chor der Mädchen.
Hörst Du! Klageruf! . . . . . 113.

№ 10. Judith, Abra, Sarah, Ossias, Chor.
a.) Was rufst du Judith . . . . . 119.
b.) Singet dem Herrn . . . . . 125.

Dritter Aufzug.

№ 11. Chor.
Jubelt! Lasst Siegslied erklingen . . . . . 132.

№ 12. Holofernes, Chor.
Wem gilt der Jubelruf . . . . . 140.

№ 13. Judith, Abra, Holofernes, Bagoas, Chor.
a.) Ein Wort zu Dir . . . . . 150.
b.) Ensemble. Ha! welchen Blitz, welch Zauberlicht . . . . . 151.

№ 14. Judith, Holofernes.
Duett. Ich bin von Juda's Stamm geboren . . . . . 160.

№ 15. Holofernes, Chor.
a.) Recit. Das Lager bleibt, ... 171.
b.) Wo heisse Schönheit blickt . . . . . 172.

№ 16. Judith, Abra, Ataniel, Holofernes, Joakim, Bagoas, Chor.
a.) Recit. Ja, nimm uns hin! . . . . . 176.
b.) Ensemble. Sie ist's, Entsetzen fasst mich an . . . . . 178.

Vierter Aufzug.

№ 17. Judith, Abra.
Wo willst Du hin? Was hast Du vor . . . . . 198.

№ 18. Judith, Ataniel.
Judith! Ha! was ist das? . . . . . 203.

№ 19. Judith, Ataniel, Holofernes.
Ist's Raserei? ist's Hochverrath . . . . . 207.

№ 20. Ossias, Chor.
a.) Donnerbrausen und Kriegesgeschmetter . . . . . 217.
b.) Triumpfmarsch. Seht dort, im Siegesschritt, ... 221.

№ 21. Judith, Sarah, Abra, Joakim, Ossias, Chor.
a.) Sieh Israel, die gottgeweihte Hand . . . . . 225.
b.) Gott Israel's! wenn ich dein Wort verstand; . . . . . 228.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

91459

ERSTER AUFZUG.

Einleitung und 1ste Scene.

(Hügel innerhalb der Mauern Bethulien's; Aussicht auf die Berge; im Hintergrund das Stadtthor von Schleuderern bewacht. Auf der höchsten Höhe des Hügels, unter einer verdorrten Palme, hält ein Schleuderer Wacht, zum Himmel blickend; auf beiden Seiten Wälle, bemooste Steine; Gruppen von Volk, theils gierig die Erde aufwühlend, theils verschmachtend auf den Steinen liegend. Rechts im Vordergrund der blinde Ossias von einem Knaben gestützt, links Sarah mit ihrem Kinde. Zahlreiche Kinder, alle elend und abgehärmt. Voller Sonnenschein.)

1476 HAGYATÉK

Nº 1.

Larghetto con afflizione. ♩ = 52.

PIANO.

ausdrucksroll

pp *pp* *dim. pp*

cresc. *mf* *p* *fp* *ppp*

f *p* *pp* *cresc.* *mf*

p

(Der Vorhang geht auf:)

mf *dim.* *p*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Eigenthum und Verlag der k.k. Hof-Musikalienhandlung Gustav Lewy in Wien.
Stich und Druck von F.W.Garbrecht in Leipzig. G.L.S. II. Nº3.

Sopran A - them stockt, die Bli - cke

Alt *pp* *pp* A - them stockt,

Tenor *pp* A - them stockt, die Bli - cke

Bass *pp* A - them stockt,

klagend *pp*

nach - ten, durch die A - - dern glüht es

die Bli - cke nach - ten, durch die A - dern glüht es

nach - ten, durch die A - - dern glüht es

die Bli - cke nach - ten, durch ___ die A - dern

wild, wir ver - dur - sten, wir ver-

cresc. *pp*

wild, wir ver-dur - sten,

cresc. *pp*

wild, wir ver - dur - sten, wir ver-

p

glüht es wild, wir ver-dur - sten,

cresc. *mf* *pp*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

schmach-ten, und kein Strahl der Ret - tung quillt.

wir verschmachten, kein Strahl der Ret - tung quillt.

schmach-ten, und kein Strahl der Ret - tung quillt. Ach die

wir verschmachten, kein Strahl der Ret - tung quillt.

Ach die Quel - - len die uns

Quel - - len die uns flos - sen, hält der

Ach die Quel - - len die uns

flos - sen, hält der grim - - me Feind ver -

grim - me Feind ver - schlos - sen, und die

flos - sen, hält der grim - - me Feind ver -

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

und die Son - ne glüht und

schlos - sen,

und die

Son - ne glüht und loht o

schlos - sen,

und die

cresc.

loht. o Qual und Tod, die Sonn' sie loht

Son - ne glüht und loht, Durst und E - lend Qual und

Qual und Tod: und die Son - ne glüht und

Son - ne glüht und loht, sie glüht und

p

welch' Durst und E - lend Qual und

Tod Durst und E - lend Qual und

loht, Durst und E - lend Qual und

loht, o Qual und

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Tod.

Tod. Wir ver - dur - sten, wir ver-

Tod. Wir ver - dur - sten, wir ver-

Tod. Wir ver - dur - sten, wir ver-

schmach - ten, und kein Strahl der La - bung quillt, ach kein

schmach - ten, und kein Strahl der La - bung quillt, ach kein

schmach - ten, und kein Strahl der La - bung quillt, ach kein

Strahl der La - bung quillt.

Strahl der La - bung quillt.

Strahl der La - bung quillt.

ein wenig bewegter

Schleu - d'rer, der nach We - sten

ein wenig bewegter

pp

schaut, siehst du kei - ne Ret - tungs -

p

wol - ke, die uns Re - gen nie - der

cresc.

p

Schleuderer.

thaut? Nichts —

pp

nichts, so weit der Him - mel blaut.

dim.

p

p

Andantino moderato. ♩ = 60.

Ossias.

Andantino moderato. ♩ = 60.

Gott! Er-bar-men Dei-nem Vol-ke!

Dir vertrau' ich fel-sen-fest um der Vä-ter, um der Vä-ter Lieb' und

Treu-e, stär-ke und be-frei-e, stär-ke und be-frei-e,

Sarah.

Herr o ret-te Ju-da's letz-ten Rest. Gott der Mild' und

Treu-e, blick auf uns're Reu-e, Dir ver-trau'n wir fel-sen-fest;

Sarah.

Gott der Mild und Treu - e, blick auf uns're Reu - e, stär - ke ret - te

Sop.

Gott der Mild und Treu - e, blick auf uns're Reu - e, stär - ke ret - te

Alt

Gott der Treu - e, blick auf uns're Reu - e, stär - ke ret - te

Ten.

Gott der Mil - de und der Treu - e, stär-ke ret - te

Bass

O Herr der Milde blick auf uns're Reu - e, stär - ke ret - te

Ossias.

O la - be, stär - ke und be - frei - e, ret - te

Sop. u. Sarah.

Ju-da's letzten Rest.

Ju-da's letzten Rest.

Ju-da's letzten Rest.

Ju-da's letzten Rest.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Sarah.

ret - te Ju - da's letzten Rest! La - be, stär - ke und be -

La - be, stär - ke und be -

La - be, stär - ke und be -

La - be, stär - ke und be -

La - be, stär - ke und be -

frei - e, ret - - te Ju - da's letz - - - ten Rest!

frei - e, ret - - te Ju - da's letz - - - ten Rest!

frei - e, ret - - te Ju - - da's letz - ten Rest!

frei - e, ret - - te Ju - - da's letz-ten Rest!

frei - e, ret - - te Ju - - da's letz-ten Rest!

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

etwas bewegter

etwas bewegter

pp

Schleuderer.

Ha! seht dort! am

Him - mels-rand ei - ne Wol - - - - - ke!

cresc.

Ossias. Schleuderer.

Ret-tung aus Je-ho-va's Hand! Nä-her zieht sie uns ent-

Sop.

Alt *f* Re - gen!

Ten. *f* Re-gen! Re - gen!

Bass *f*

f marcato *fp* *marc.*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Ossias.

ge - gen_ Thau des

ff dim.

Schleuderer.

Him-mels! sinkt sie schon? Weh', sie zieht nach

p pp pp

Es - dre-lon! Weh', mit dop - pelt hei-ssem Strahl _

nach und nach in

Schleuderer.

glüht die Son - ne Todesqual!

Sop. We-he!

Alt p We - he!

Ten. We - he! pp

das frühere Zeitmaass

morendo

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Tempo I.

Sarah.

Mein ar - mes Kind, es muss verschmach - ten, die

Sop. *pp*

A-them stockt, die Blicke nach - ten, und die

Alt *pp*

A-them stockt, die Bli-cke nach - ten,

Ten. *pp*

A-them stockt, die Blicke nach - ten, und die

Bass *pp*

A-them stockt, die Bli-cke nach - ten,

Tempo I.

letz - te Hoff - nung stirbt:

letz - - - - te Hoff-nung stirbt: wir ver-

und die letz-te Hoff - nung stirbt: wir ver-

letz - - - - te Hoff-nung stirbt: wir ver-

und die letz-te Hoff - nung stirbt: wir ver-

p *p* *p* *p*

p 6

ZENEAKADÉMIA ZENETUDOMÁNYI MÚZEUM

wir ver-dur - sten, ja Ju - da's

dur - sten, wir verschmach - ten, Ju - da's

dur - sten, wir verschmach - ten, Ju - da's

dur - sten, wir verschmach - ten, Ju - da's

dur - sten, wir verschmach - ten, Ju - da's

cresc. - - - - f

letz - ter Rest ver - dirbt, Ju - da's letz - ter Rest ver -

letz - ter Rest ver - dirbt, Ju - da's letz - ter Rest ver -

letz - ter Rest ver - dirbt, Ju - da's letz - ter Rest ver -

letz - ter Rest ver - dirbt, Ju - da's letz - ter Rest ver -

letz - ter Rest ver - dirbt, Ju - da's letz - ter Rest ver -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Nº 2. 2te Scene.

Allegro. ♩ = 84.

Ataniel.

(Ataniel gewaffnet, mit blossem Haupt, und dem Ausdruck der Verzweiflung: einige Krieger folgen ihm.)

Was jammert

Sarah Sopran und Alt.

Tenor.

Bässe.

dirbt.

PIANO.

Allegro. ♩ = 84.

f *p* *f*

Ihr? was fleht Ihr Brü - der? Ruft Ihr den Him-mel? er ist

cresc. *p*

taub: er schüttet sei-ne Glu - then nie - der und giebt uns unserm

p

Recit.

Feind zum Raub. Um-sonst sucht Ihr bei Gott Er -

f

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Tempo I.

bar-men. Er lähmt die Kraft in un-sern Ar - men: komm blut' - ger

mf

p

Ti - ger Ho - lo - fern! komm komm

cresc.

f

f

wehrlos ist das Volk des Herrn! (Er wirft sein Schwert nieder, die Krieger desgleichen.)

f

ff

fz

Sarah.

Hört Ihr sein Wort! hört ihn ihr Bürger, er-gebt Euch, reisst die

p

mf

poco ritenuto

Tho - re ein, lasst ihn herein den grimmen Würger, mehr als der Tod kann uns nicht

f

p

fp

poco ritenuto

p

pp

LISZT FERENC ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Allegro.

dräu'n!

Sopran

drängend

Alt. Er - gebt Euch, Gott will es selbst, so mag es

Tenor

Er - gebt Euch, Gott will es selbst, so mag es

vordrängend

Bässe. Reisst die Tho-re ein, Gott will es selbst, so mag es

Allegro. ♩ = 104.

Ossias (tritt gross in die Mitte.)

Recit.

Halt ein! bethörtes Volk! halt

sein.

sein.

sein.

forzando

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Moderato.

ein. Ist das mein Sohn? ist das Os-si-as Kind?

pp p p

Nein o nein, es ist mein Au-ge blind und trüb mein

Ohr! Du bist es nicht A - ta - ni-el! der sol-che Läst'-rung

spricht. Gieb mir die Hand, mein Einz'-ger

pp

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Lebhaft bewegt. ♩.= 92.

Ataniel, vor Ossias kniend

sprich: welch' sünd'ger Wahn bethörte Dich? — O lass auf dei-ne Hand mich

blut'ge Thränen wei - nen, — ach sieh, mein Herz umwand Verzweif - lung, Ver-

zweiflung um die Mei - nen. Ach — wie lag das Le-ben gol - den vor meinen

Bli - cken kaum, vereint mit Ihr. — mit Ihr, der Hol - den, sah ich mich

Allegro agitato.

aufspringend

schon im Traum! Da naht sich As - surs wildes Heer, es

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

braust heran wie Sturm im Meer, zerschmettert was ihm wider - steht! und

Gott, der Herr, zu dem ihr fleht, hilft dem Be - dränger, der uns

in wilder Verzweiflung

droht, lässt uns verschmachten in der Noth! Flucht mir, wenn

ich's noch einmal spre-che, Wo ist der Gott Is-rael's nun? er

poco ritenuto

kom - me, hel-fe, ret-te, rä - che, ja wir können nichts für ihn mehr

Molto Allegro e agitato. 𝅗𝅥 = 120.

thun.

Alt.

Tenor

Ten. II. *mf*

Auf! und ru-fet Ho-lo-fer-nes

Bass I.

Auf! und ru-fet Ho-lo-fer-nes her!

mf

Molto Allegro e agitato. 𝅗𝅥 = 120.

p

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Alt.

mf

Auf! und ru-fet Ho-lo-fer-nes her!

Auf! ——

Auf! und ru-fet Ho-lo-fer-nes her!

Ten. I. *mf*

Ru-fet Ho-lo-

her!

ru-fet Ho-lo-fer - nes her! ——

Bass II.

Auf! und ru-fet

Sopr. II.

Auf! und ru-fet Ho-lo-fer-nes

— und werfet Euch zu sei-nen Knien. Auf und werfet Euch zu sei-nen

fern. Auf und werfet Euch zu seinen Knien.

Ja ruft ihn her! —

Ho-lo-fer-nes her.

Wer - fet Euch zu sei-nen

Sarah.

Auf! und ru-fet Ho-lo-fernes her!

Auf! und ru-fet Ho-lo-fernes her!

Ruft

her!

Auf, auf!

ru-fet Ho-lo-

Auf und werfet Euch zu seinen Knien.

Auf, zur

Knien

Auf, auf zur That!

Auf und werfet Euch zu seinen Knien. Auf, auf zur That!

Auf, auf zur

Bass II.

Ruft

Knien. —

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Ho - lo - fern!

fern! Auf, auf! wer-fet Euch zu That!

ru - fet Ho-lo - fern! Auf, auf zur That!

That! Auf, auf zur That!

Ruft Ho - lo -

Ho - lo - fern! Ruft

Ruft Ho - lo - fern! Weh mir o seht

O seht, o seht

sei - nen Knien, ruft ihn her, so wird Euch

Ho - lo - fern! Auf auf ruft ihn her so wird

ru - fet Ho-lo - fern, ruft ihn, ruft ihn her so wird

ruft ihn so wird Euch dann

fer - nes her, ruft Ho-lo - fern so wird Euch dann

Ho - lo - fern!

ruft ihn her, so wird

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

mein Kind! o seht ___ o seht mein ar-mes

ihr Kind! o seht ___ o seht ihr ar-mes

dann von ihm ___ ver-zieh'n, denn bei Gott ist kei-ne Gna-de

Euch dann von ihm ___ ver-zieh'n, denn bei Gott ist kei - - ne Gna-de

Euch dann ver-zieh'n, ___ ja ruft ihn denn bei Gott ist kei-ne Gna-de

___ ver zieh'n, denn bei Gott ist kei-ne Gnade mehr ist kei-ne Gna-de

___ ver zieh'n, denn bei Gott ist kei-ne Gnade mehr ist kei-ne Gna-de

Euch dann ver-zieh'n. denn bei Gott ist kei-ne Gna-de

Sarah, verzweifelnd ihr Kind emporhaltend.

Kind! Weh! mein Kind ver-schmachtet, helft!

Kind!

mehr!

mehr!

mehr!

mehr!

mehr!

mehr!

mehr!

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Più Allegro.

helft! ihr Brü - der! ach

O seht

Rufet Ho-lo-

Rufet Holo-fernes her,

Rufet Ho-lo - fer-nes

(Die Gruppen des Volks – in höchster Erregung – drängen Alle gegen den

Ru-fet Ho-lo - fernes her,

Più Allegro.

cresc.

cre - scen -

o seht mein ar-mes Kind, Weh! – Weh!

o seht ihr ar-mes Kind, Weh! – Weh!

fer-nes her, seht — o seht ihr ar-mes Kind, Weh! – Weh!

seht — o seht ihr ar-mes Kind, o seht! o seht!

werft Euch zu sei-nen Knien, es wird Euch dann

her!

Vordergrund der Bühne.)

werft Euch zu sei-nen Knien, es wird Euch

ru-fet Ho-lo-fern! werft Euch zu sei-nen Knien, es wird Euch

do

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

o seht mein Kind Weh! Weh mir!
o seht ihr Kind Weh! Weh ihr!
es wird Euch dann viel - leicht ver - zieh'n. zur
es wird Euch dann viel - leicht ver - zieh'n. zur
viel - leicht von ihm ver - zieh'n. Auf, auf! zur
dann viel - leicht von ihm ver - zieh'n. Auf, auf! zur
dann viel - leicht von ihm ver - zieh'n. Auf, auf! zur
mein Kind! mein Kind! mein Kind!
ihr ar - - - - mes Kind! bei Gott ist
That, ruft ihn,denn bei Gott ist kein Er - bar - - - men, ist
That, ruft ihn,denn bei Gott ist kein Er - bar - - - men, ist
That, ruft ihn,denn bei Gott ist kein Er - bar - - - men, ist
That, ja ruft ihn,denn bei Gott ist kein Er - bar - - - men, ist
That, ja ruft ihn,denn bei Gott ist kein Er - bar - - - men, ist

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

es stirbt! Weh mir o

kein Er - bar - men jetzt mehr, drum auf, und ruft Ho - - lo -

kein Er - bar - men jetzt mehr, drum auf, und ruft Ho - - lo -

kein Er - bar - men jetzt mehr, drum auf, und ruft Ho - - lo -

Ossias (gewaltig.)

helft! Gott Is-rael's! verstummst Du

fern!

fern!

fern!

ganz? Auf zeige Dich _ in Deinem Grimme, zerschmett - re sie durch Dei - nen

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

3te Scene.

Nº 3.

Andante maestoso. ♩= 84.

Ossias. Glanz. Je - ho - va's

Sopran Alt. leise *p* Hört, was ist das?

Tenor leise *p* Hört, was ist das?

Bässe. leise *p* Hört, was ist das?

Andante maestoso. ♩= 84.

(Tuben hinter der Scene — sehr entfernt.)

PIANO. *p* *pp* Tuben. *pp*

Stimme! Nein, horchet auf,

(Angstvoll, mit halber Stimme.)

ppp Heerruf des Feindes!

(Angstvoll, mit halber Stimme.)

ppp Heerruf des Feindes!

(Angstvoll, mit halber Stimme.)

ppp Heerruf des Feindes!

p *p* *p* *p*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Horcht auf,

pp

pp

Tuben.

Von Zi - on's Tem - pel die Po - sau - nen!

Tuben.

Sinkt in den Staub mit Furcht und Stau - nen,

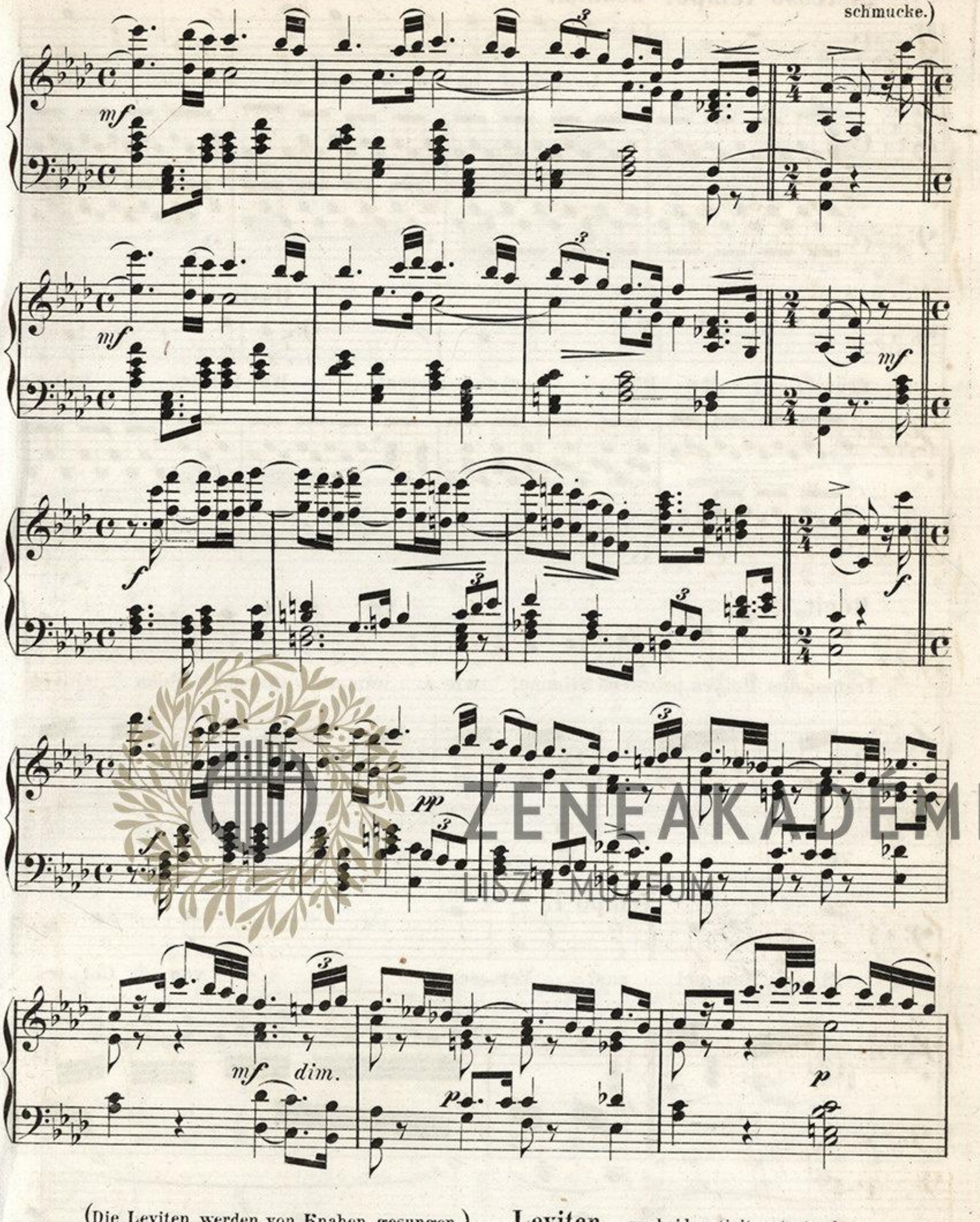
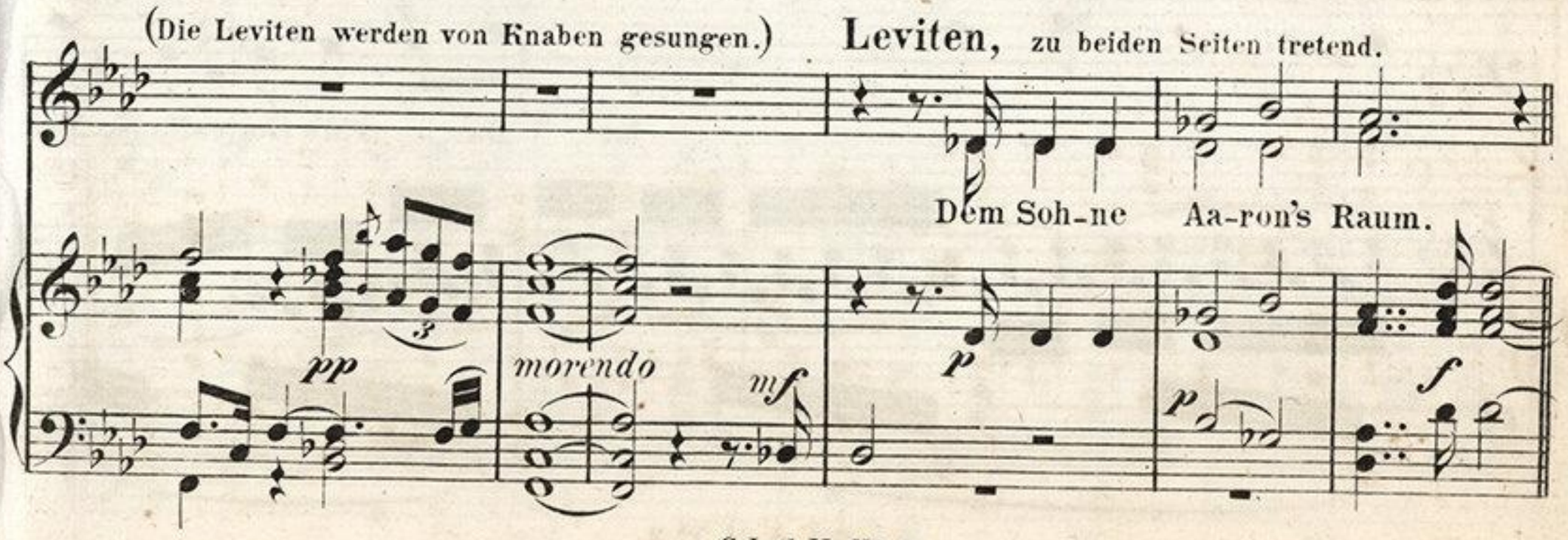
cresc.

Tuben.

der Herr Ze - ba-oth zieht herauf.

Tuben.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

(Die Thore werden geöffnet: es treten ein, Tubenbläser, Leviten, Priester u.s.w. Joakim im Priesterschmucke.)

(Die Leviten werden von Knaben gesungen.) **Leviten,** zu beiden Seiten tretend.

Listesso tempo. Joakim.

Ge-grüsst im Na - men des Herrn! Ge -

Ossias.

grüsst, ihr Die - ner des Herrn! Was hör' ich ist's ein

Recit.

Traum, des Ho-hen-priester's Stimme! wie — wan-dert Aaron's Sohn von

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Tempo I. Joakim.

Zi-on's Tem-pel aus? Ver-sengt von Got-tes

Grim - - - me ist Da - vid's GottesHaus. Ma-

nas_se herrscht in Zions hohem Saal und zün_det O_pfer dort dem Gö_tzen

Andantino maestoso.

vortretend

Baal.

Al_lein Je_ho_va braucht des

Tempels nicht für _ wahr!

das Welt _ all ist sein Tem_pel, der

Erd_kreis sein Al _ tar!

wo ihm die Herzen dienen, wo ihn die Lippe

preist, da weilt sein heil'ges Au_ge, da webt sein heil _ ger

LISZT FERENC ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Andantino. ♩ = 50.

Geist! — Schaart Euch um mich von nah und fern, — ihr Diener des Herrn! Euch ruft

Euer Gott, der Ew'ge Herr Ze_ba_oth. —

Leviten.

Schaart Euch um uns von nah und fern — ihr

Schaart Euch um uns von nah und fern ihr Diener des

Diener des Herrn. Euch ruft Euer Gott, der Ew'ge Herr Ze - ba - oth. —

Herrn. Euch ruft Euer Gott, der Ew'ge Herr Ze - ba - oth. —

Allegro.

Ataniel. (dazwischen tretend)

Du, Mann des Trost's, hast Du nur Worte, da sich! wie Gott sein Volk ver_dirbt, er-

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

schliess uns erst des Himmels Pfor_te, be_vor Dein Volk verschmachtend stirbt.

Recit.

Willst Du Pro_fet wie Mo_se sein, schlag Was_ser aus dem Kiesel_

Allegro.

stein. (Das Volk drängt sich herbei.)

Andante moderato.

Joakim. (ruhig)

Ich bin kein Mose, kein Pro_fet, ich kann keine

ad lib.

Wunder hier voll_bringen, doch ein demüthig Ge_bet kann sich em_por zum Himmel

schwin_gen. Ihr Mütter Juda's, von Nah und Fern, lasst Eure

ZENEAKADÉMIA LISZT FERENC

Kinder zu mir treten, lasst sie mit mir zum Vater be_ten, er hört der Unschuld Stimme

(Die Mütter führen ihm die Kinder zu, die einen Kreis um Joakim bilden, welcher die Kinder segnet, und dann seine Arme gegen den Himmel ausbreitet.)

gern.

morendo

rallentando

Andante con moto. ♩ = 63.

Joakim.

Du Gott, zu dem einst Ha_gar rief, als Isma_el der Durst ver_zehrte.

(Der Chor bildet in brünstiger Andacht versunken, einen grossen Halbkreis.)

PIANO.

den

Sopr. Leviten. (leise_fast tonlos)

Alt.

Du Gott zu dem einst Ha_gar rief, als Is_ma_el der Durst ver_zehr_te.

Bass II. (Der Chor halte diese Töne stets mit halbgeschlossenem Munde leise_kaum hörbar aus.)

Gott hö - - - re uns.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Joakim.

Sa_mu_el im Traume hör_te, als er, ein Kind, im Tempel schlief.

Leviten.

den Sa_mu_el im Traume hör_te, als er, ein Kind, im Tempel schlief.

Bass II. (wie früher)

Herr er_bar_me Dich.

(mit Ausdruck)

O Herr! sieh her_ab auf diese Kleinen, er_schliess' uns dei_ner Gnade Schooss! (ausdrucksvoll)

Herr,

sich dei_ne Kin_der wei_nen, sich unsre Noth ist grenzen_

Herr er_bar_me

ZENEAKADÉMIA
HSZI MÚZEUM

im Tempo

Ataniel. *p*

O unschuldsvolles Flehn der

Ossias. *pp*

O Herr er-bar-me Dich!

Joakim.

Du winkst, und aus dem

Leviten.

los.

Tenor *pp*

O Herr er-bar-me Dich!

Bass

Dich.

im Tempo (etwas bewegter)

pp

Sarah. *p*

Er - bar - me Dich o Herr!

Ataniel.

Klei - nen. O Herr, sich deine Kin - - - der

Ossias. *p*

Er - bar - me Dich o Herr!

Joakim.

Bergkristall er - - gie - - sset sich ein

Sopr. u. Alt. *pp*

Er - - bar - me Dich o Herr!

Tenor. *pp*

Er - - bar - me Dich o Herr!

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Sarah.

Er - bar - - - me Dich der

wei - nen! er - bar - - - me Dich der Dei - nen! er -

Er - bar - - - me Dich der

Was - ser - fall! er -

pp

O wen - - - - de Herr Dich

Tenor.

pp

O wen - - - - de Herr Dich

cresc.

f *p*

Dei - nen, o Herr! er - bar - - me Dich der Dei - nen Herr sich

cresc. *p*

bar - - me Dich o Herr! das Herz erbebt und aus dem Schooss des

f *pp*

Dei - nen, o Herr! Sich dei - - - ne

f *p*

bar - - - me Dich! O Herr sie deine

cresc. *f*

zu den Dei - nen.

cresc. *f* *pp*

zu den Dei - nen. Sieh dei - - ne

Bass. *pp*

Sieh dei - - ne

f *pp*

dei - - ne Kinder wei - - - - - nen.

Aug's ringt sich die Thrä - - - - ne los.

Kin - - - der wei - nen, er - bar - - - me

Kin - - - der wei - - nen, Herr er - bar - me Dich!

Er - - bar - - - me Dich!

Kin - - - der wei - - - - - nen.

wei - - nen, Herr er - bar - me Dich.

Kin - - - der wei - - - - - nen.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Er -

Er - bar - - me Dich!

Dich!

Er -

Er - bar - me Dich

Er - bar - me Dich er -

Er - barme Dich!

Herr! er -

bar - me Dich!

Herr! er -

Er - bar - me Dich!

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

bar - me Dich! Herr! cresc.

Zu

bar - - - me Dich! O

Er_bar - me Dich! O

barme Dich! Herr er - - bar - - - me

bar - - - me Dich! Herr er - - bar - - - me

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

bar - - - me Dich! Herr er - - bar - - - me

er_bar_me Dich! Herr er - - bar - - - me

Zu Dir ist un-ser Aug' ge-wandt, o

Dir ist un-ser Aug' gewandt, o öff-ne dei - ne

p

Herr zu Dir, ja zu

p

Herr zu Dir ist un - - - ser

Dich! Er - - schliess' uns dei-ner Gna-de Schooss, denn

p *pp*

Dich! Er - - schliess' dei-ner Gna-de Schooss, denn

p *pp*

Dich! Er - - schliess' uns dei - - - ner

p *pp*

Dich! Er - - schliess' uns dei - - - ner

p

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

öff - ne gnä - dig dei - - - ne Ret - - - ter -

Hand, o öff - ne dei - ne Ret - - - ter -

Dir ist un - - - ser Aug' ge -

Aug' ge - wandt, o ret - - - te

dei - ne Macht ist gren - - - - - - - zen

dei - ne Macht ist gren - - - - - - - zen

Gna - - - de Schooss

Gna - de Schooss

cre - - scen - - do

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

mf

hand, o Herr er_schliess'uns dei - ner Gna - de Schooss, denn dei_ne

mf

hand, erschliess'uns Herr, erschliess'uns dei - ner Gna_de Schooss

mf

wandt, erschliess' o Herr, uns dei - ner Gna - de Schooss, denn dei_ne

mf

uns erschliess'uns dei - ner Gna - deSchooss,denn dei - ne Macht,

los.

f

los.

Denn dei_ne

pp

pp

Dei_ne Macht

f

Herr!

pp

Dei - - - ne

Dei_ne Macht, ja

f

Herr!

pp

Dei_ne Macht

f *p*

p

cresc. f p

Macht ja dei-ne Macht ist grenzen-los. o

cresc. f p

denn dei-ne Macht ist grenzen-los. Zu

cresc. f p

Macht sie ist grenzen-los. O

cresc. f p

dei-ne Macht sie ist grenzen-los. O

Macht ja dei-ne Macht ist grenzen-los. Ja o

cresc. f p

dei-ne Macht o Herr ist grenzen-los. Ja o

cresc. f p

Macht ist gren-zen-los ja o

dei-ne Macht, Herr, sie ist grenzen-los. ja o

cresc. f p

dei-ne Macht sie ist grenzen-los. ja o

cresc. f pp

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Herr! Zu Dir ist un_ser Aug' ge_wandt, o

Dir ist un_ser Aug' ge_wandt, o öff_ne dei_ne

Herr! Zu Dir, ja zu

Herr! Zu Dir ist un_ser

Herr! Er_schliess' uns dei_ner Gna_de Schooss, denn

pp

Herr! Er_schliess' dei_ner Gna_de Schooss, denn

pp

Herr! Er_schliess' uns dei_ner

pp

Herr! Er_schliess' uns dei_ner

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

öff-ne dei - ne Ret - - - ter - - hand!

Hand, o öff - ne, o öff - ne dei - ne Ret - ter -

Dir ist un - - - ser Aug' ge - -

Aug'—— ge - wandt, o ret - - - te

dei-ne Macht o Herr ist gren - - - zen - -

dei-ne Macht o Herr ist gren - - - zen - -

Gna - - - de Schooss o ret - - - te

Gna - de Schooss o ret - - - te

cresc.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Herr erschliess er-schliess uns Dei-ner Gnade Schooss. Dei-ner

hand o Herr er-schliess uns Dei-ner Gnade Schooss. der

wand! erschliess uns Deiner Gna-de Schooss.

uns! dei-ne Macht

los.

los. uns!

uns! den

uns! dei-ne Macht den

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Gna - - de Schooss ja zu Dir, zu Dir ist unser Aug' ge - wand den

deine Macht ist gren - - zen - los den dei - - ne

dei - - ne Macht ist gren - - zen - los er - schliess

sie ist gren - - zen - los o Herr er - schliess

schliess uns dei - - ner Gna - - de dei - - ner

deine Macht Herr ist gren - - zen - los ja

dei - - ne Macht ist gren - - zen - los ja

dei - - ne Macht ist gren - - zen - los, er - schliess

poco a poco cresc.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

dei - - ne Macht ist grenzen - los

f *cresc.*

Macht dei - ne Macht ist grenzen - los

f *cresc.*

dei - ner Gna - - de Schooss ___ denn dei - - ne

f *cresc.*

dei - ner Gna - - de Schooss, ___ denn dei - - ne

f *cresc.*

Gna - - de Schooss, denn dei - ne Macht

Herr dei - ne Macht, ___ dei - - ne

f *cresc.*

Herr dei - ne Macht, ___ dei - - ne

f *cresc.*

dei - ner Gna - de Schooss, ___ dei - - ne

piu cresc.

f

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

ja gren - zen - los!

ja gren - zen - los!

Macht ist gren - zen - los!

Macht ist gren - zen - los!

ja ist gren - zen - los!

Macht ist gren - zen - los!

Macht ist gren - zen - los!

marcato

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Allegro. ♩= 104. **Schleuderer.** (plötzlich von der Warte herab rufend.)

Was - ser! Er - lö - sung. (Allgemeine Erregung.)

Tenor

Ha! welch ein

Allegro. ♩= 104.

pp pp f f p

Sopr. u. Alt. **Sarah.** (ihr Kind umfassend.) **Schleuderer.**

Ha! welch ein Wort! Was sagst du Was - ser! Seht ihr!

Wort!

Bass.

Ha! welch ein Wort!

(Alles springt auf, die früher im Gebet concentrirte Gruppe zertheilt

dort! sie na - het. ge - folgt von der Die-ner

sich in bewegte Einzelgruppen, einige ersteigen die Warte.)

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Sarah.

Schwarm mit Schläuchen, mit Krügen im Arm! Siewinkt von

Joakim.

Wer na - het?

Sopr. u. Alt.

Er - lö - sung

Tenor.

Was - ser

Bass.

Was - ser

cresc.

Piu Allegro.

fern!

Joakim.

Wer ist die Er - kor - ne die

p *p*

(Von hier an nach und nach bis zum

Bo - tin des Herrn? wer ist ' sie o

Andantino grazioso immer noch mehr beschleunigtes Tempo.)

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Sarah.

Ju - dith!

Ataniel.

Ju - - dith! die Einz' - ge, die Mei - - ne!

Schleuderer.

Ju - dith!

Ossias.

Die Toch - ter Me - ra - ris die From-me, die

Joakim.

sprich! Ju - - dith!

Sopr.u.Alt.

Ju - dith!

Tenor.

Ju - - dith!

Bass

Ju - dith!

cre - - - scen - - - do

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Sarah.

Er-lösung durch Ju - dith!

Ataniel.

Er-lösung durch Ju - dith!

Schleuderer.

Schon naht sie dem Thore mit se - li-ger Eil!

Ossias.

Rei-ne Er-lösung durch Ju - dith!

Joakim.

Er-lösung durch Ju - dith!

Sopr. u. Alt.

Er-lösung durch Ju - dith!

Tenor

Er-lösung durch Ju - dith!

Bass

Er-lösung durch Ju - dith!

8

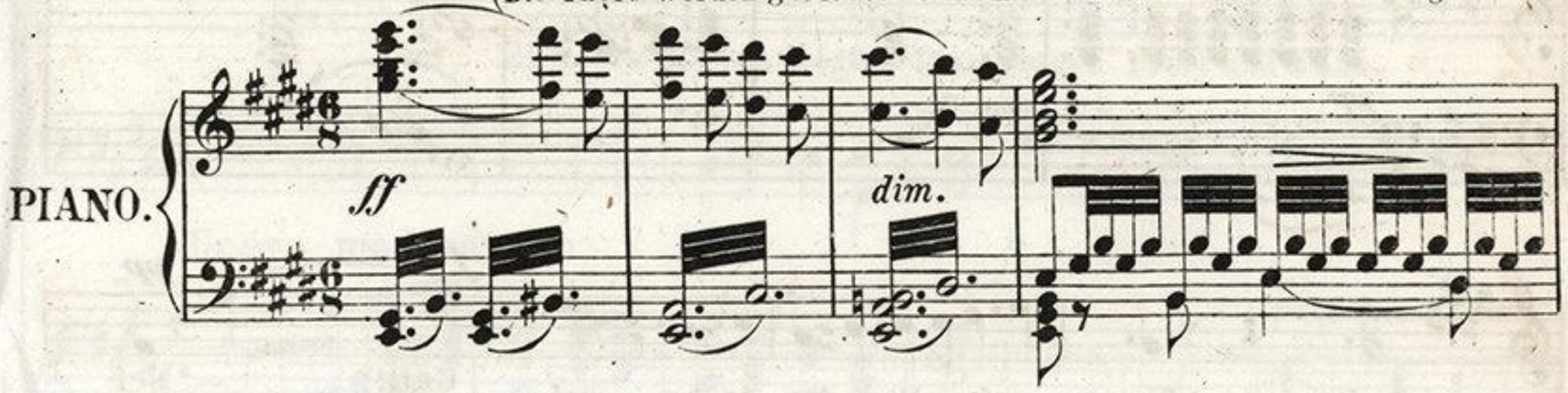
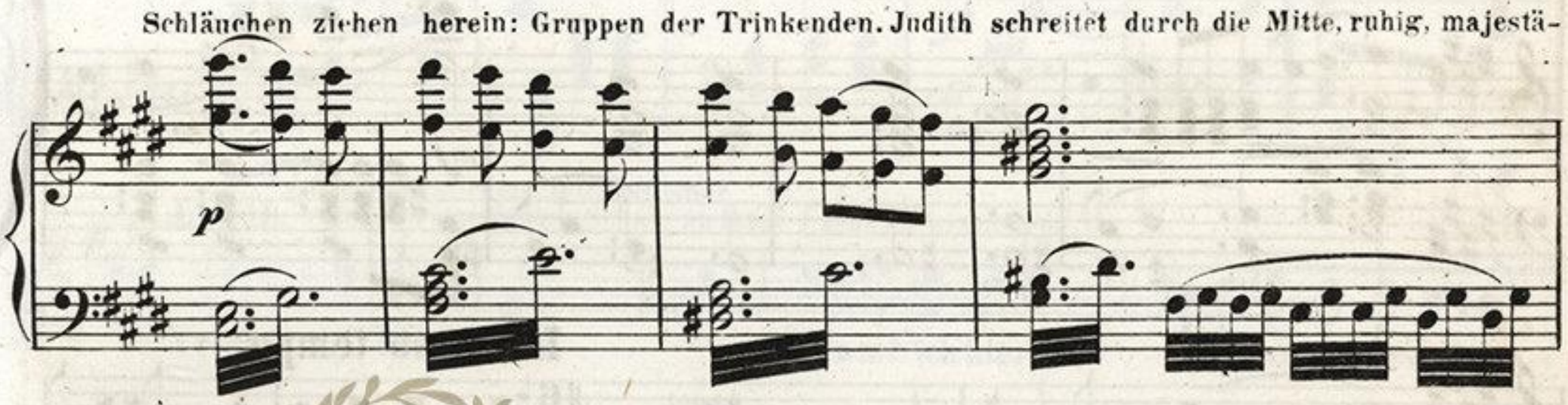
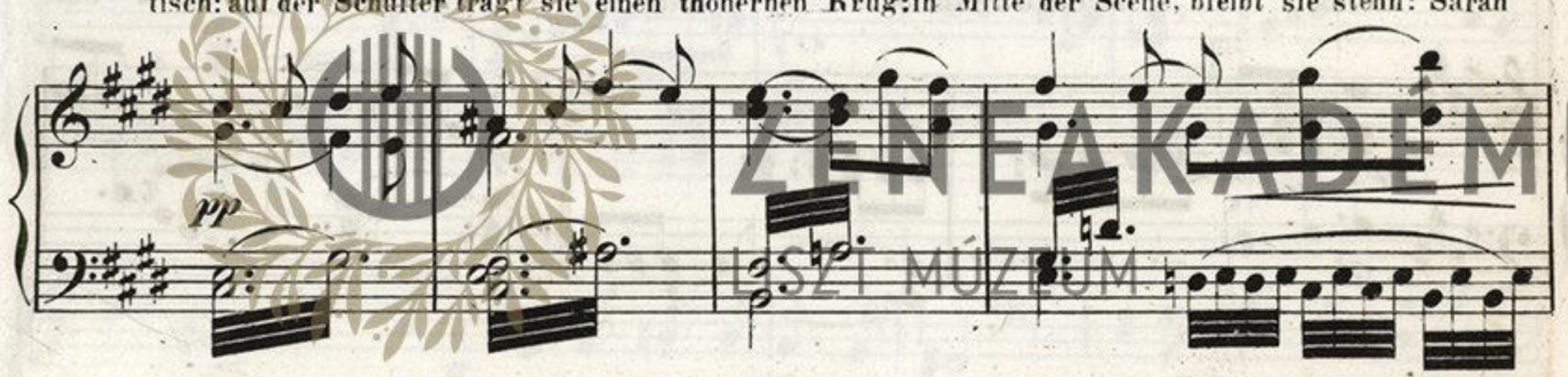
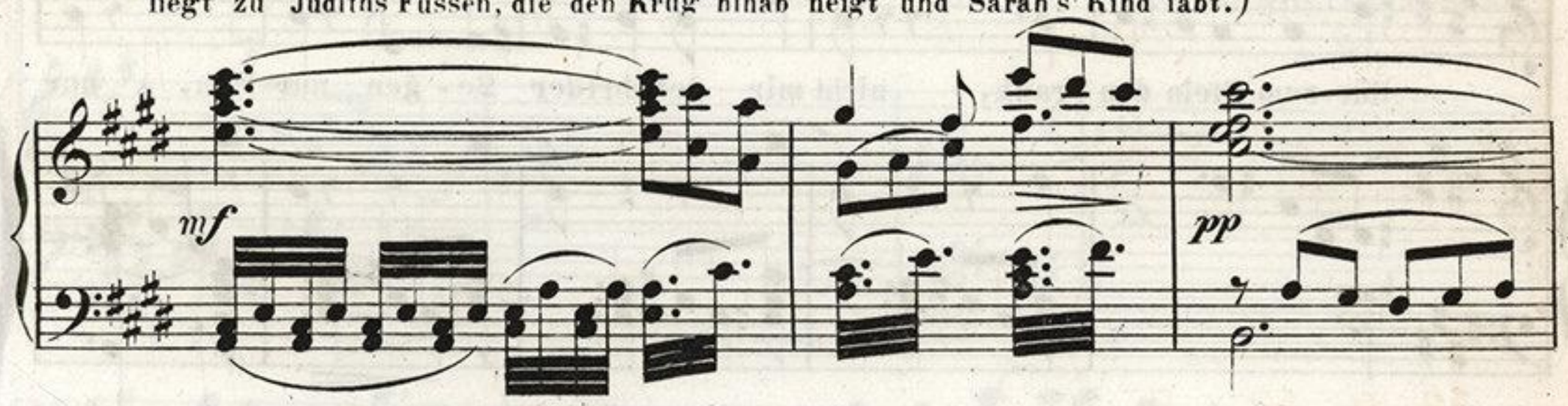
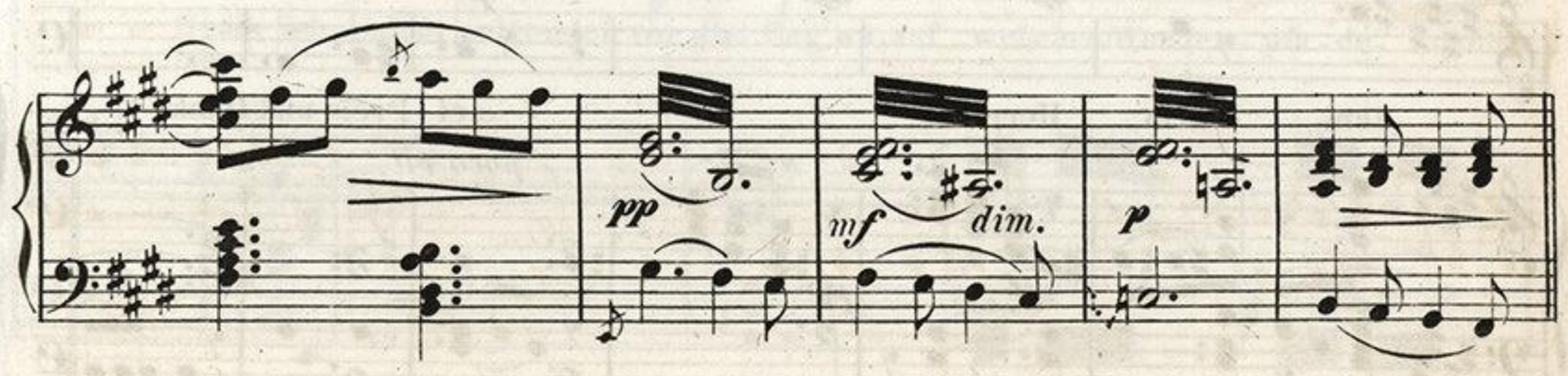
molto cre - scen - do

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

4. Scene.

Nº 4.

Andantino grazioso. ♩=56.

(Die Thore werden geöffnet. Sclavinnen unter ihnen Abra, mit Krügen und

Schläuchen ziehen herein: Gruppen der Trinkenden. Judith schreitet durch die Mitte, ruhig, majestä-

tisch: auf der Schulter trägt sie einen thönernen Krug: in Mitte der Scene, bleibt sie stehn: Sarah

liegt zu Judiths Füssen, die den Krug hinab neigt und Sarah's Kind labt.)

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Listesso tempo.

Judith. (ruhig und erhaben)

Nehmt hin den Trank der La-be, der Euch vom Tod-be-

freit, für sei-ne Wun-der-ga-be, sei Gott! sei

Gott ge-be-ne-deit! Sein Hauch trug uns ent-ge-gen aus

dür-rem Stein den Trank, nicht mir gebührt der Se-gen nur Ihm, nur

Ihm, dem Herrn sei Preis und Dank.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Allegro moderato.

poco meno mosso

Auf dich des Herren Segen Ihm ew'gen Preis und Dank.

Auf dich des Herren Segen Ihm ew'gen Preis und Dank.

Allegro moderato.

poco meno mosso

(Ossias erblickend, tritt mit einer von Abra gereichten Schale zu ihm.)

Judith.

(Joakim erblickend.)

Trink, ed-ler Greis

Wen seh' ich hier?

Jehova's hochgeweihten

(sich ihm nähernd.)

Joakim.

Prie - ster, im Staube neig' ich mich vor dir. Du! heil - ges Werkzeug seiner

Gnade ich selber neige mich vor dir. Sag' an, auf wel-chem Wunder - pfa - de, quoll

LISZT MÚZEUM ZENEAKADÉMIA

Judith. (sich erhebend.)

Im Traum ward mir ein Ge-sicht.

Joakim.

leise

dir der Born der Ret-tung hier?

Im Traum? sag an!

Judith. (sehr leise) Andantino. ♩=54.

Auf meinem La - ger rang ich still die

Tenor (sehr leise)

Horcht! Judith spricht.

Bass (sehr leise)

Horcht! Judith spricht.

Andantino. ♩=54.

Hän-de und ich be-tete zu Gott in - brünstig tief, dass

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

er den Jammer meines Volkes en - de dass er den Jammer meines Vol-kes

en - - de, und müd' von Thrä - nen sank ich und ent -

Allegro. ♩=168.

schlief. Da wars als hört ich eine Stimme tö-nen

und säuselnd, wunder-bar umrauschtes mich: Judith! Judith! steh'

Andante assai.

auf und rü-ste Dich! Er - ret - tung bringen sollst du Ju-das Söh - nen.

Allegro.

Recit.

Allegro.

ich fuhr empor und still war's ringsum mich, ich

schloss das Aug', da rauscht's vor meinem Ohren zum

Andante assai.

zwei - - ten Mal. Judith! Er - he - be dich! zu

Allegro vivace. ♩=120.

Ju - das Retterin bist du er - ko - ren." Da sprang ich

auf. Es trieb der Geist mich fort, von Ort zu Ort floh ich mit wilder

Schnelle, ver - schmach - ten sah ich . je - ne Müt-ter dort, Gott!

rief ich, Va ter!zeig mir ei-ne Quel - le! Und

cresc.

wei - ter durchdenTe - re - byn - then - hain bis andes

p

Li - banonsbe - ei - ste Gren - zen! zu Fü-ssen mir, sah

ich im Fackelschein das La - ger des Assy-rersgräu - lich glänzen, und

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

schau-dernd drang bis anmein Ohr, die Hymne Baals des

Molochgrauser Chor. Da fühlt ich To - des-weh mein Herz

er - fa - - - ssen; Weh' rief ich Weh', Is - ra -

el der Herr hatdichver-la - ssen! und ich zer - riss mein

Haar undwarfmich nie - der. Weh! Weh rief ich

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Weh, der Herr_ ver - lässt sein Volk.

lange Pause. Moderato mosso.

Horch, horch was hör' ich da_

langer Triller.

Es rieselt hell und nah, ich lausche träume ich wie - - der?

Nein ü_ber das Ge - stein springt murmelnd hell und rein, ein Silber_quell her_

nieder das Moos zer_theil ich und den Sand, Auf! springt der

cresc.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Andantino grazioso.

(mit voller Kraft und Leidenschaft.)

Strahl hoch in die Mor - gen_rö_the, Ja ein

Wunder aus Je - ho - va's Hand! und in den Staub sink' ich da - hin ja

sink ich da - hin und be - - - - te.

Allegro moderato. ♩= 152.

dim.

Ataniel.

Es

Sopran

Alt

Tenor Gross ist des Herren Gnade, Ihm ew'- gen Preis und Dank.

(Alle umringen Judith.)

Bass Gross ist des Herren Gnade, Ihm ew'- gen Preis und Dank.

ZENEAKADÉMIA ZENETÖRTÉNETI MÚZEUM

strahlt aus ih-ren Bli - cken ein Him - mel vor Ent - zü - cken, ich

strin - gen - do (auf Judith zueilend.)

kann nicht mehr er - sticken des Her-zens Lust und Pein!

strin - gen - do

f

Du, mir vor Al-len theuer, leg' ab den Wittwenschleier! komm mit zur heil'gen

f *f* *p*

Fei-er, sei mein, o sei end - lich mein!

Ossias.

Mein Sohn, Du weisst was uns be-

fp *p* *f*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Ich weiss, uns droht Gefahr und Tod, drum soll der

droht!

mf

f

ritard.

a tempo (zu Judith.)

Rest des Lebens, die höch-ste Won-ne weih'n. O komm, in mei-nen

ritard.

p

piu lento.

Ar-men, neu zum Le-ben zu er-war-men! Je-hova's Priester, Gott gesandt, er segne

pp

Allegro.

Judith. (vor Ataniel zurückweichend.)

Recit.

Zurück!

(er zieht Judith empor.)

Dich, theurer Jugendfreund

riten.

uns'rer Liebe Bund.

Allegro.

Weh mir! Du hassest mich?

Recit.

f

riten.

p

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

(innig.) *pp* Allegro. (begeistert.) *f*

ich lie - be Dich! Doch mehr als Dich, lieb' ich mein

pp *fz* *mf* *fp* *p*

Is - rael! um sei - ne Schmach trag ich dies Trauerkleid, ja und

mf

tra - gen werd ich's, bis mein Volk be - freit! _____

f

(vortretend.) Allegro vivace. ♩ = 100.

Der Born des Herrn, hat Euch auf's neu be -

crescendo *p*

wehrt, für Gott und Vater - land _ zieht Eu - er Schwerdt! den Schleier lös' ich

cresc. *mf* *f* *dim.* *pp*

ab von mei - nem Haar, als Fah - - ne, als Fah - - ne

flatt' - re er vor Eu - rer Schaar. Wer ihn zu -

f *p* *p* *cresc.* *p*

rück mir bringt als Siegespfand, dem löst ihn Judith ein

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

mit Herz und Hand dem löst ihn Judith ein mit Herz und

Tenor *mf*

Was

Bass *mf*

Was

f *f* *f* *f*

Etwas bewegter.

Judith.

Hand!

Ataniel. (den Schleier glühend fassend und an einen Speer heftend.)

Was flammt durch's Herz, durch ih_ren Blick ver_klärt, ein

Ossias.

Mein Au_ge sieht, von Got_tes Strahl ver_klärt, von

Joakim.

Der Gott, der sich durch die_ses Weib bewährt, Je_

Tenor

flammt durch's Herz, was hat den Arm be_

Bass

flammt, was flammt durch's Herz, was hat den Arm bewehrt? ein

Etwas bewegter.

(Ataniel sich zu Judith wendend.)

En_gel Got_tes gür_tet mir das Schwerdt.

neu_em Glanz um_leuch_tet Ju_da's Schwerdt.

ho_va selbst weiht sei_nes Vol_kes Schwerdt.

wehrt? ein En_gel gür_tet uns das Schwerdt.

En_gel Got_tes gür_tet uns das Schwerdt.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM
LISZT FERENC HANGYATÉKA

poco meno mosso.

Sarah.

Gott, der sich durch Ju_dith's Mund be_währt, ___ Je_ho_va!

Abra.

Gott, der sich durch Ju_dith's Mund be_währt, ___ Je_ho_va!

Ataniel.

Den Schleier fass' ich dei_ner theuren Haa_re Zier, in Tod und

Sopran (Die Weiber und Kinder knieen.)

Gott, der sich durch Ju_dith's Mund be_währt, ___ Je_ho_va!

Alt.

Gott, der sich durch Ju_dith's Mund be_währt, ___ Je_ho_va!

Bass I.

Auf Assur stürzt sich Juda's Schaar

poco meno mosso.

wei_he deines Vol_kes Schwerdt! Er_rett' uns vor des blut'gen

wei_he deines Vol_kes Schwerdt! Er_rett' uns vor des

Le_ben bleibt nur er mein Sieg's_pa_nier! Ja „Gott und Judith"

wei_he deines Vol_kes Schwerdt! Er_rett' uns vor des blut'gen

wei_he deines Vol_kes Schwerdt! Er_rett' uns vor des

Tenor I.

Auf Assur stürzt sich uns're Schaar!

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Sarah.

Fein - des Schaar,— stark ist dein Arm und siegreich im - mer -

Abra.

Fein - des Schaar,— stark ist dein Arm und siegreich im - mer -

Ataniel.

soll die Losung sein! Ge-fähr - - te auf, stürzt auf die Fein - de

Ossias.

Joakim.

Je -

Fein - des Schaar,—

Fein - des Schaar,— stark ist dein Arm und siegreich im - mer -

Fein - des Schaar,— stark ist dein Arm und siegreich im - mer -

Ge -

Bass II.

Und nieder sinkt dann Baals Al-tar

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Tempo I.

Judith.

Je - ho - va weiht Eu_er Schwerdt! Je - ho - va hat Euch be_wehrt!

dar. Je - ho - va!

dar. Je - ho - va!

dar. Je - ho - va!

ein. Ja

Auf As_sur stürzt die muth'_ge Heldenschaar, und

ho_va's Prie_ster seg_net Eu_re Schaar, und nie_der_

dar. Je - ho - va!

dar. Je - ho - va!

Und Gott und Ju - dith soll die Losung sein.

fähr_ten auf, stürzt auf die Feinde ein.

Je_

Tempo I.

p *mf*

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

cre - scen - do

Zum Kampf! für Gott zieht

Je - ho - va! o brei - te schü - tzend ü - ber

cre - scen - do

Je - ho - va! o brei - te schü - tzend ü - ber

Gott und Ju - dith! Gott und Ju - - - - dith soll die

cre - scen - do

nie - der sinkt der Baal's Al - - tar, ja nie - der sinkt der

sinkt der blut' - ge Baal's Al - tar!

cre - scen - do

Je - ho - va! Je - ho - va wei - he

Je - ho - va! Je - ho - va wei - he

Je - ho - va! Je - ho - va wei - he

cre - scen - do

ho - va! Gott ist mit

cre - scen - do

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Kräftig und markirt.

Eu - er Schwerdt! _____ Der Born des Herrn hat

uns die Hand! _____ O Gott, der sich durch

uns die Hand! _____ Zum Sie - ge! O Gott, der sich durch

Lo - sung sein _____ zum Kam - pfe! Ge - fährten, auf stürmt

Baal's Al - - tar! zum Kam - pfe! Je - ho - va be - rei -

Zum Kam - pfe! Auf Ho - lo - fer - nes

eu - er Schwerdt! O Gott, der sich durch

eu - er Schwerdt! Zum Sie - ge! O Gott, der sich durch

Zum Kam - pfe!

un - ser Schwerdt! Zum Kampfe! Was flammt durch's Herz, was

uns! Zum Kam - pfe! Was flammt durch's Herz, was

Kräftig und markirt.

molto cresc.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Euch aufs neu be_wehrt, für Gott und Va_ _terland sieht Eu_er Schwerdt!

Judiths Mund be_währt, Je_ho_va! wei_ _he deines Volkes Schwerdt!

Judiths Mund be_währt, Je_ho_va! wei_ _he deines Volkes Schwerdt!

auf die Feinde ein, und Gott und Ju_ _dith soll die Losung sein.

sei_ne mächt'ge Hand, und schützt sein Volk und sein geweihtes Land! Ge_

fällt des Ew'gen Hand, er schützt sein Volk und sein geweihtes Land! Ge_

Sopran.

Alt.
Judiths Mund bewährt, Je_ho_va! wei_he deines Volkes Schwerdt!

Tenor.
hat den Arm be_wehrt, ein En_gel Got_ _tes gürtet uns das Schwerdt! Ge_

Bass.
hat den Arm be_wehrt, ein En_gel Got_ _tes gürtet uns das Schwerdt! Ge_

ff

più Allegro.

Je - ho - - va Je - ho - - - - - - - - - va!

Je - ho - - va Je - ho - - - - - - - - - va!

Je - ho - - va Je - ho - - - - - - - - - va!

Je - ho - - - - - - - - va!

fährten auf, Ge-fährten auf, Auf stür - zet auf die Fein-de

fährten auf, Ge-fährten auf, Auf stür - zet auf die Fein-de

Je - ho - - - - - - - - -

fährten auf, Ge-fährten auf, ja stür - zet auf die Fein-de

fährten auf, Ge-fährten auf, ja stür - zet auf die Fein-de

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

più Allegro.

Più vivo.

Je - ho - - va! beschützt Euch! Der Herr____

Je - ho - - va! beschützt uns! Ja der Herr____

Je - ho - - va! beschützt uns! Ja der Herr____

Je - ho - - va! beschützt uns! Ja _____ der

ein, Je - ho - - va! beschützt uns! Ja _____ der

ein, Je - ho - - va! beschützt uns! Ja _____ der

schü - tze uns Herr o

va! schü - tze uns schü - tze uns _____ o

ein, schü - tze uns schü - tze uns _____ o

ein, schü - tze uns schü - tze uns _____

Più vivo.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

schützt sein Volk und sein ge - weihtes Land. Auf! zum

schützt sein Volk und sein ge - weihtes Land. Auf! zum

schützt sein Volk und sein ge - weihtes Land. Auf! zum

Herr schützt sein Volk und sein ge - weihtes Land. Auf! zum

Herr schützt sein Volk und sein ge - weihtes Land. Auf! zum

Herr schützt sein Volk und sein ge - weihtes Land. Auf! zum

Herr schütz' dein Volk und

schü - tze Herr schütz' dein Volk und dein ge - weihtes Land. Auf! zum

schütz' Herr

schü - tze Herr be - schütz' dein Volk und dein ge - weihtes Land. Auf! zum

schütz' Herr

schü - tze Herr be - schütz' dein Volk und dein ge - weihtes Land. Auf! zum

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Kampf! Auf zum Sieg! Auf zum Kampf zum Sieg!

Kampf! Auf zum Sieg! Auf zum Kampf zum Sieg!

Kampf! Auf zum Sieg! Auf zum Kampf zum Sieg!

Kampf! Auf zum Sieg! Auf zum Kampf zum Sieg!

(Ataniel

Kampf! Auf zum Sieg! Auf zum Kampf zum Sieg!

Kampf! Auf zum Sieg! Auf zum Kampf zum Sieg!

Kampf! Auf zum Sieg! Auf zum Kampf zum Sieg!

Kampf! Auf zum Sieg! Auf zum Kampf zum Sieg!

Kampf! Auf zum Sieg! Auf zum Kampf zum Sieg!

ff

presst Jutith heftig in die Arme und eilt mit geschwungener Fahne fort; die Krieger folgen.)

fz *fz*

(Der Vorhang fällt.)

8

ff

Ende des ersten Aufzuges.

ZENEAKADÉMIA ZENEMÚZEUM

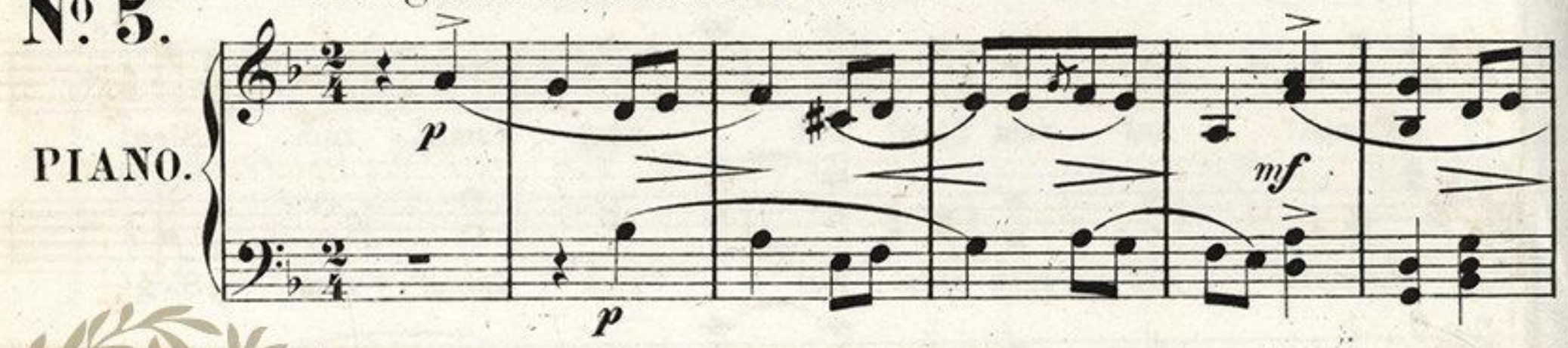
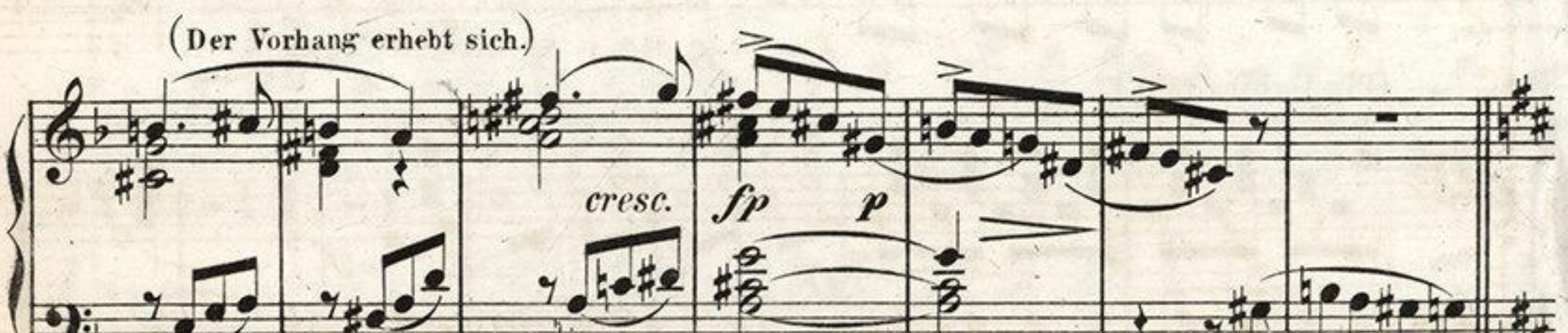
ZWEITER AUFZUG.

1ste Scene.

(Judith's Gemach; im Hintergrunde breite Stufen zwischen Rundbogen, mit der Aussicht in den Hof des Hauses, ein breitgestreifter Vorhang halb zurückgezogen über den Bogen. Sonnenuntergang. Links im Vordergrund eine grosse reich verzierte Truhe mit geöffneten Deckel, rechts ein geschnitzter Sims, auf welchem Schalen, Pergamentrollen und ein Schwert aufgestellt sind. Judith's Mägde, malerisch um die Truhe gruppirt, Prachtgewänder daraus hervorholend; andere mit Cymbeln, Tambourinnen und Flöten; rechts im Vordergrund ein niederer Tisch mit einer Lampe, Judith sitzt davor, den Kopf auf die Hand gesenkt, Abra in einiger Entfernung steht hinter ihr.)

Nº 5.

Allegretto moderato. ♩ = 96.

PIANO.

(Der Vorhang erhebt sich.)

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Sopran

Komm' her-vor aus Gra - bes-stil-le, komm' her-vor an's Ta - ges - licht,

Alt

duft' - ge gold-durch-wirk - te Hül - le, die das Haar der Braut um - flicht.

Sop. I.

Sop. II. Gold' - ne Spangen, Per - len die das Meer ge - bar,

Pur - pur - gür-tel, gold'-ne Spangen, Per - len die das Meer ge - bar,

neu - er Lie-be Gluth-ver-langen, schlingt euch neu um Brust und Haar.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Ja, Kommt, kommt aus Gra - bes-stil-le *cresc.*

Ja Kommt, hervor aus Gra - bes-stil-le Per-len,

die das Meer ge - bar, neu - er Lie - be Gluth - ver - lan - gen schlingt euch

neu um Brust und Haar.

Judith wie aus einem Traum aufblickend.) Was schafft ihr dort?

piu Allo. (Judith aufstehend.) Mein Braut - kleid, wie?

Abra. Dein Brautkleid rüsten sie.

Tempo I. Ver- piu Allo. Tempo I.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Abra. Judith in den Sessel sinkend.)

sprachst dus doch A - ta-niel, wenn er als Sieger heimkehrt. Er kehrt nicht heim als

Sie - ger: hin - ab hinab den Schmuck hin - ab in sei - nen Todten-schrein.

Sop. I. *cresc.*

Sop. II. Theu - re Herrin willst du nicht ge - schmücket sein?

Alt *cresc.*

Was be-wegt dich, theure Herrin willst du nicht ge - schmücket sein?

Judith erregt.

Fort, fort! lasst mich al - lein.

Sop.

Ach! Ge - biet'-rin!

Alt

Ach! Ge - biet'-rin!

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Abra.

(Die Mägde schliessen die Truhe, und entfernen sich

Geht, ent - fer - net euch.

mf *p* *fz* *dim.* *p*

zögernd den Vorhang im Hintergrund fallen lassend: Abra folgt.)

Judith.

Er

pp *morendo*

No. 6. 2te. Scene.

Andante. Allegro.

Judith.

kehrt nicht heim als Sie - ger.

PIANO. *mf* *f*

Recit.

Ihn, erschlägt wie Al - le des Assy-rer's Schwerdt,

fz Recit. *f*

Recit.

das Un - ge - heu - er, das ich im Traum er -

fz Recit.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Allegro.

blickt, halb Leu, halb Gei - - er mit Ti - ger

p *cresc.*

kral - - - len, Ho - lo - fer - nes!

f *più cresc.*

rit.

Allegro.

vernichtet ihn und Is-ra - el. Horch!

fz *rit.* *pp* *pp*

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Andante.

klingt das nicht her - auf wie Schlachtge-tö - ne, wie Weh - ge-

p *pp* *pp*

schrei! ja, Ra - hel weint um die er-schlag'nen Söh - - - -

p *pp*

Allegro. $\mathbf{d}$ = 112.

ne!

Horch! —

pp

pp

Nichts — nur der Nacht - wind saust vor -

cresc.

(bewegt aufspringend.)

bei.

f

Wes - halb dies fürchter-li - che Ban - - -

cresc.

p

fp

gen? des Fie - bers-frost durch-bebt den Leib.

p

Gott! was kannst Du von mir ver-langen? was bin ich, als ein sterb - lich

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Weib: was forderst Du? was kann ich ge - - -

ben. Herr was kann ich ge - ben.

etwas bewegter

Sprich o sprich deut - - lich, du ver - hüllt Ge -

pp

schick! nimm da - - hin mein Blut.

immer bewegter

— o nimm da - hin mein Le - - ben, nur

sf p

GDK ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

gib den Frie - - - den, nur gib den

Frie - - - den, ach gib den

ten. (Judith bleibt gegen den Himmel blickend,

Frie - - - - - den mir zu - rück.

ten.

Andante. ♩ = 52.

mit ausgebreiteten Armen stehen.) (Judith senkt den Kopf

rall.

rall. e dim.

nieder und schreitet zurück.)

Die Stimme schweigt. Ich will zur Ru - he gehn.

p (zart und leise)

Lass deine En - gel mich um -

pp

stehn, Schlummer und Ruh' her - nie - der wehn: brei - te die Flü - gel

f *p*

etwas bewegter

dei - ner Macht ü - ber mein Haupt Friede der Nacht. Herr! lass grause

mf *pp* *pp*

Träu - me, lass grause Träu - - me mich nicht we - cken,

pp

cresc.

Tempo I.

scheu - che den Feind durch dei - ne Schre - - - cken, lass deine

cresc.

f *pp*

p

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

En - gel mich um - stehn, Schlummer und Ruh' her - nie - der wehn:

brei - - te die Flügel dei - ner Macht ü - ber mein Haupt,

p

giess' ü - ber mich dein hei - - - - lig Licht, ja Is - - -

f *dim.* *poco rall.* *p* *pp*

mf *poco rall.* *p* *pp*

- raels Hüther schlummert nicht, Israels Hüther schlummert nicht.

rallent.

col a voce

pp

pp

(Judith wendet sich zum Gehen.)

pp *dim.*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

3te Scene.

No. 7.

Allegro. ♩ = 152.

(Aus einer

Judith. Horch Schritte, wer ist das?

PIANO. *pp* *p*

(Seitenthür tritt Ataniel.) (Judith auf Ataniel zueilend)

Ataniel. A - ta-niel! Und dein

Ich bin es.

f *mf* *fz*

Heer? (düster)

Vom Feind ver-nich-tet! bei Ho-lo-fer-nes Anblick flo-hen sie wie

pp *pp* *pp*

Jud: (zürnend) **Ataniel.**

Lämmer, die der Schakal scheucht. Und Du! Sei ru-hig! nicht ver-gass ich meinen

p

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

(auf den Schleier zeigend, den er als Schärpe trägt.)

Schwur, nicht ver_gass ich dies Pa_nier, das meine Brust be_

poco meno mosso

deckt! Ge_schworen ha_ben wir, geschworen hab' auch

ich und von dem Ho_hen_priester selbst an_ge_

führt, dem To_de uns ge_weiht, und heut' um Mitternacht zieht unsre

Tempo I.

Schaar gen' Assurs La_ger auf verstohlnen We_gen, und trägt den Sturz dem Feind und dem Al_

tar, wo nicht, das eig' - ne Haupt dem Tod ent-

Judith. (auf Ataniel zufliegend)

Ataniel. Mein Held! Mein Bräu - - ti - gam! (sie umschlingend)

ge - gen. Für dieses

Wort trag' ich den Tod mit Won - ne, Du meines Le - bens Licht, Du meine

Son - ne so Du ge - beust, so ist's um mich ge - sche - hen und in den

Tod kann ich mit Wonne ge - hen o Ju - dith sprich, werd' ich Dich wie - der-

rall.

pp rall.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

a tempo

Judith.

Je - ho - va's Schutz, Je - ho - va's Schirm wird im - mer

sehn?

a tempo

fp

zu Dir stehn!

(glühend sie umfassend)

O sprich, o sprich Ge - lieb - te!

(ihn sanft abwehrend)

O las - se mich!

poco a poco

sag' Theu - - re werd' ich

pp

poco a poco

riten. *e* *dimin.*

Dich wieder - sehn?

rall.

Ju - - dith war

riten. *e* *dimin.* *rall.*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Andantino amoroso. ♩. = 52.
(mit wachsender Leidenschaft.)

ich je Dir theu - er, so er - fass' die letzte Stun - de! sieh die

pp

bewegter

Nacht schützt unsrer Her - - zen Bund ja die Nacht leiht ihren Schleier sieh den

immer bewegter

Ring, mit sü - ssem Be - ben, lass' als Lie - bespfand Dir ge - ben,

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

pp zurückhaltend

eh' wir ster - ben, lass' uns le - ben. Mein vor Gott, sei ewig

f cresc.

p pp cresc. mf

Tempo I. Judith.

pp

mein. ach sei mein. O Gott was fühl' ich, welches Feu - er fasst das

f dim. pp ff pp

Judith.

Herz! um die Bli_cke, um die Bli_cke sinkt ein Schlei_er,

Ataniel.

O wer_de mein! sei ewig

wel_ _ches Feu_er fasst das Herz in die_ser Stun_de, ja um die

mein! Eh wir ster_ben,

Blicke sinkt ein Schlei_ _er, ach es lockt mit süssem Mun_ _

lass' uns le_ben, erfass' die letz_te Stun_de, o

de dem die See_le längst er_ge_ben, fliegt sie zu mit süssem Be_ben, es

Ju_dith! und war ich je Dir theuer, er_fass' die letzte

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

piu cresc. (auf ihn zufliegend) sempre accelerando

cresc.

stirbt das Wie - der - stre - - ben Dein bin ich,

cresc. sempre accelerando

Stun-de, sei mein vor Gott, sei mein! Theu - re

p più cresc. f sempre accelerando

e cresc. cresc.

Ge - lieb-ter, e - - - - - wig

e cresc.

Ju - dith! ja e-wig mein, vor Gott bist Du e - wig

e cre - scen - do

Tempo I.

Dein! (sie sinkt in seine Arme)

mein!

Tempo I.

ff dim. pp

Allegro. (Judith reisst sich plötzlich los, lauscht, und starrt gegen den Himmel.) Recit.

Ha! Weh mir! hörst Du!

Was hast Du? Nichts_die Nacht ist todt und

Allegro.

Recit.

f fz pp

ZENEAKADÉMIA ZENEAKADÉMIA MÚZEUM

Andante assai.

Judith geheimnissvoll flüsternd.

stil-le. Hörest Du — die Stimme nicht, die mir aus den Wolken spricht: Ju-dith!

niederstürzend

Herr! hier bin ich, es gesch'eh' dein heil'-ger Wil-le!

Ataniel.

Allegro.

Ju-dith!

Judith aufspringend und ihn anstarrend.

Du hier? was be-geh-rest Du von mir?

ad libit.

Ataniel sanft

fas-se Dich.

Kennst Du Deinen Gatten

Andante assai.

sich losreissend

Hörst Du, was die Stimme spricht: Auf! Judith! durch Dich allein

nicht?

Andante assai.

Allegro.

will ich Israel befrein!

(Judith von einem Gedanken durchblitzt, eilt zu dem Gesims und löst das Schwerdt herab.)

Ein

dim.

Andante.

Allegro.

Weib bin ich, bin schwach und arm, ein Herz voll Glut ist mei - ne Stär - ke. (eilt zu Ataniel ihn umschlingend.)

rall.

p *cresc.* *f*

Moderato maestoso.

So weih' ich's Dir, es waffne Deinen Arm mit Hel-denkraft zum heil'gen

sfz *mf* *p*

Wer - ke. Du gabst mir Deinen Ring zum Pfand,

mf *p*

ich will mit schö-ner'm Schmuck Dir loh - nen: Ich

mf *dim.* *p*

poco riten

bin vom Blut der Gide - o - - nen, Ihr Schwerdt leg' ich in Deine

pp *poco riten*

Allegro. ♩ = 176.

(glühend und drängend)

Hand. Kei - ne Stun - de lass ver-

rin - nen, auf und hal - te Dei - nen Schwur, willst Du Ju - dith Dir ge -

poco ritenuto Tempo. Ataniel.

win - nen, sie ge - hört dem Sie - ger nur. Für Dich käm - pfen Dich ge -

win - nen, für Dich le - ben, ster - ben nur! Le - be wohl, ich zieh' von

hin - nen, und ge - denk an Dei - nen Schwur:

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Judith.

So geh' denn hin, geh' hin zum heil'gen Wer - ke, es gürte Dich der Herr mit Muth und

At.

Ja für Dich trag' ich den Tod mit Won - ne, Du mei - nes Le - bens Licht, Du mei - ne

Stär - ke, kühn sei die That vollbracht, Gott hört mein Fle - hen die Braut wird

Son - ne, so Du ge beutst, ist es um mich ge - sche - hen, und selbst zum

Dich als Sieger wieder - se - hen, die Braut wird Dich als Sieger

Tod werd' ich mit Wonne ge - hen, bald sollst Du mich als Sieger

rall. più animato

wie - der - sehn. Kei - ne Stunde lass' ver - rinnen — Auf! halte

rall.

wie - der - sehn. Für Dich kämpfen, Dich gewinnen —

più animato

poco rall.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

dei - - - nen Schwur. Auf halte

zich ich von hin - - - - - nen,

dei - - nen Schwur, auf, hal - te dei - -

Le - - be wohl, ge - denk an dei - -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

- nen Schwur!

(Ataniel eilt rasch ab.)

- nen Schwur!

decresc. *poco* *rall.* *dim.*

4te Scene.

№8.

Andante. *p*

Judith. Begriff ich Dich, Du Unbe-greiflicher? Du riefst mir, und nach

PIANO. (Die Achtel, wie früher die Viertel.) *pp*

Wasser zog ich aus, und lab - te die Verschmachtenden. Du riefst zum zweiten Mal,

mit der Stimme abnehmend

ich gab mein Blut, das Herzblut meiner Liebe hin: wirst Du noch ein-mal

rall. **Andante.** (ängstlich.)

rufen, — Herr! was dann? (Pause.) Es naht Mitternacht!

rall. (Pause.) *ppp* *pp*

(gegen den Himmel starrend)

Weh mir, was füllt die Luft — welch' ge-heim-niss-vol-le

Allegro.

Klän - ge! Was er braust wie

(entfernter Donner)

Ped. ✻ Ped. ✻

Andante assai.

Sturm - wind durch Te - rebyn-then saust!

cre - scen - do

Allegro.

(Stimmen von Oben.) **Judith** ängstlich fliehend.

Judith! Judith! Weh! Wahn - sinn fasst den Sinn, wo berg' ich mich?

Andante assai.

(Stimmen von Oben.) **Judith.** (Stimmen von Oben.)

Judith! Was willst Du Herr? sieh wer ich bin! Judith! die

Allegro agitato.

Judith rasend.

Stunde naht! Zieh hin! Wo - hin? Wohin? (Abra stürzt herein.)

Judith fliegt an Abra's Brust.

Abra.

Was ist Dir, Her-rin, sprich — Ach A-bra, schütze, ret-te

p *dim.* *pp*

Abra. **Judith.**

mich! Was ist's? Gott ist's, der zu mir spricht! und was er heischt, weh ich begreif es

Andante.

mf

Abra feierlich.

nicht! Wo Menschenstimmen schwei-gen, wird er — den Weg Dir zeigen durch's heilge

p *pp*

Wort, das offenbart durch den Prophet uns ü - berlie-fert

cresc. *p* *pp*

Judith träumerisch.

Du glaubst —

rasch:

Entfal-te sie!

ward. Die heilgen Rol-len dort enträthseln das verhüllte Wort.

p

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

(Abra nimmt vom Sims eine Pergamentrolle selbe Judith hinhaltend.)

Abra. Das ziemt nur Dir.

Judith entrollt sie. Vor meinen Augen

flirrt es mir! Lies Du! ich höre!

(sie reicht Abra die entfaltete Rolle; Abra tritt vor die Mitte; Judith setzt sich, an die Truhe gelehnt, auf einen Polster.)

ad libitum

Andante.

Abra feierlich, im Tone der alten Gebete rezitirend.

„Und der Herr ___ zürnte Is-rael und ___

(Judith folget den Worten Abra's mit gespannter Aufmerksamkeit.)

gab ___ es in Jabin's Hand, des Ca-na-ni - - ters ___

— und Sis - - ra, sein Feldherr, zog her-auf ___ zog gegen

ritard.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Ta - bor, mit Rossen und ___ mit Wa - - gen. ___ Und

ritard. *p*

etwas zurückhaltend

Is - ra - el ver - zag - te, ___ und war kein Mann,

ad lib. *lunga e dimin.* *pp*

Judith aufblickend. **Moderato.** ♩ = 84.

Kein Mann, der es erret-te-te.

der es er - ret - te - te.“ „Doch Ja - el, He - bers

Moderato. ♩ = 84.

morendo *pp*

Weib, des Keni - ters trat heraus ___ aus dem Gezelt, und ___ sie war schön von Antlitz

mf

etwas zurückhaltend

und sprach zu Sis - ra: tritt herzu, Herr, und wei - le bei mir:

p *pp*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

im Tempo bestimmt fortschreitend

und er trat ein — und — und entschlummerte,

p *cresc.* *sfz* *fp* *p*

Judith sich geisterhaft

p

Ja - el!

und sie bedeck-te ihn mit ih - rem Man - tel —

pp *pp*

erhebend, als ahne sie ihre Sendung.

(bebend)

Um Mit-ternacht —

Abra fortfahrend.

poco a poco acce - le - ran - do

Und um Mit - ter - nacht — zog sie aus der Hüt - te ei - nen

pp *poco a poco acce - le - ran - do* *pp*

(schaudernd)

(Judith begleitet die nun folgenden Worte Abra's, mit immer lebhafter werdender Erregung.)

durch den Schlaf —

sempre piu accelerando

Nagel und stiess ihn dem Feind durch den Schlaf —

sempre piu accelerando

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

(auffliegend) (starrt Abra fragend an.)

Und Gottes Fluch fiel auf die Mör-de-rin?

dass er sank und ver-ging.

sfp cresc.

Abra aus der Pergamentrolle fortlesend.

Da schlug De-borah, die Pro-phetin, die Harfe und sang:

cresc. più cresc. f

Allegretto. ♩. = 80.

Sin-get dem Herrn! dem Ret-ter Juda's er-tö-ne mein Lied! Ge-

seg-net sei Ja-el un-ter den Wei-bern, ja ge-

Judith in Verzückung.

Ja

seg-net unter den Müt-tern Js-ra-el's! _____

cresc.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM LISZT FERENC HAGYATÉKA

Sin - get dem Herrn, singt und prei - set ihn hoch: —

Sin - get dem Herrn, — und preist ihn hoch:

dem Ret - ter Ju - da's er - tö - ne mein Lied. —

dem Ret - ter Ju - da's er - tön' mein Lied.

Al - so ver-nich - te, Herr Dei - ne Fein - de!

Al - so ver-nich - te, Herr Dei - ne Fein - de!

All' Dei - ne Wie der-sa - cher las - se un - - ter -

All' Dei - ne Wie der-sa - cher las - se un - - ter -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Nº 9.

Allegro.

Judith.

geh'n. Ha, hörst Du? öffne die Halle!

Abra. (Klagerufe von Aussen.)

geh'n. Klageruf!

Allegro.

ff f pp

Soprane (noch ausserhalb des Vorhang's.)

We_he! We_he! We_he!

(Die Mägde, die noch theilweise ihre Instrumente, Tambourin u.s.w. tragen,

(Abra zieht den Vorhang auf.)

p cresc. f

Recit.

Abra (hinabblickend)

stürzen über die Stufen herbei.) Jammernd es Volk, Ossilas in A_sche, was ist ge_

pp

Andante.

Judith. (regungslos im Vordergrund)

Ich weiss es längst.

Abra, (die hinabgelauscht)

schehn. Ver_nichtet un_ser Heer!

Andante.

p f p pp

Allegro. **Jud:** (auflammend.)

Ge_nug! (sie winkt, die Vorhänge schliessen sich.)

Der Hohepriester A_taniel, in Holo_fernes Hand!

Allegro.

colla parte

f

Andante.

(herabkommend)

Was hast du vor?

pp

Andantino. (leise)

Ge_seg_net unter den Weibern sei

Andantino.

pp

(leise zu Abra)

Ja_el!

Wenn du mich je ver_stehst

pp

Ju_dith! Ver_steh' ich dich?

pp

Recit.

(laut)

sprich, folgst du mir?

(leise)

Geh! Ruf die Häupter von Be_tu_li_en.

(Abra eilt ab.)

Dein Schatten!

Recit.

morendo

f

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Allegro.

(zu den Mägden)

Ihr a_ber Mädchen, raschherbei!

Meno mosso.

Den Brautschmuck

Soprane.

Was willst du Her_rin?

Allegro.

Meno mosso.

pp

cresc.

f

p

nehmt, den Spiegel bringt, schmückt mich zu meinem Fest.

(strenge)

Vernahmt Ihr's

Die Mägde. (befremdet)

Her_rin!

f

fz

Allegretto moderato. ♩ = 84.

(fieberhaft)

nicht? Die Per_ _len durch mein Haar, den Gür_ _tel um die

p

Len_de! den gold'nen Schlei_er um die Stirn, und E_delstein um Hals und Hände.

poco rall.

mf

p

mf

f

poco rall.

dim.

p

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

116 a. tempo

Sopran

p

Wo die Her - rin ge - beut,

Alt

p

a tempo

p

p

ziemt der Magd kei - ne Frag'; komme fest - liches Kleid,

komm' zum leid - vol - len Tag! Ach das Herz schwillt von

Leid, von Leid ja und die Brust, die

cresc.

mf

dim.

cre - scen - do

mf

dim.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Brust hebt die Klag'. Wo die Her_rin ge_beut, ziemt der

Magd keine Frag' kom_me fest_liches Kleid zu dem leid_vollen Tag

(Während dieses Gesanges haben die Einen die Kleider aus der Truhe geholt, Andere der regungslos stehenden Judith die Oberkleider abgelöst und die Haare entfesselt. Sie legen ihr kostbare Schärpen um, befestigen Spangen Perlen und den golddurchwirkten Schleier und Mantel. Einige knieen und halten ihr einen Metalspiegel vor.)

du be_fahlst, und es ist voll_bracht!

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Andante.

Judith. (träumend.)

Allegro.

(rasch sich zu den Mädchen

Und_ und sie war schön von Angesicht.

Moderato. Sopran (zart und

wendend.)

Sagt, Töchter Ju_da's, ist Judith schön?

Schön bist Du wie

Alt

Schön bist

Moderato.

bewundernd.)

Su_lamith war, wie Trau_ben von He_bron's Ge_län_de, Lil_jen von Kidron

Du, wie Su_ _la_mith war, dei_ne Hän_ _de

deine Hän_de, Ro_sen von Saa_ _ron dein Wan_gen_

Lil_jen, und Ro_sen von Saa_ _ron dein Wan_gen_

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

5te Scene.

Abra durch die geöffneten Vorhänge; ihr folgen Ossias,
Aelteste, Sarah, Frauen, Fackelträger.

No. 10.

Allegro.

Sopran

paar.

Alt

paar.

Allegro.

PIANO.

mf

fz

f

Recit.

Ossias. (herabsteigend)

Was rufst Du Ju-dith die Jammernden

fz

Is-raels. Verworfen hat uns der Herr; in Assurs Hand ge-geben. Ho-lo-

fz

fz

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Allegro.

fer_nes zieht her_auf, wer hemmt jetzt seinen Lauf!

fp

Andante assai.

Judith (mit gehobener Stimme.)

Die Hand des Herren Ze_baoth, hemmt seinen Lauf!

Sarah u. Abra. pp ppp

Horcht, horcht, der Geist des

Ossias. pp ppp

Horcht, horcht, der Geist des

Sopr. u. Alt. pp ppp

Horcht, horcht, der Geist des

Tenor. pp ppp

Horcht, horcht, der Geist des

Bass. pp ppp

Horcht, horcht, der Geist des

Andante assai.

f pp pp ppp

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

(in Verzückung zum Himmel starrend.)

So spricht der Herr: Ich

Herrn kommt ü_ber Ju_dith! (umringen sie.)

Herrn kommt ü_ber Ju_dith!

Herrn kommt ü_ber Ju_dith! (umringen sie.)

Herrn kommt ü_ber Ju_dith! (umringen sie.)

pp

pp

fäl_ _le den Feind! durch keines Man_nes Schwerdt, durch eines Wei_bes Hand er_

ppp

streit' ich den Sieg! — Ich! der Herr, Euer Hort, Euer Schutz, Euer

cre_scen_do

cre_scen_do

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Allegro moderato.

f *cresc.*

Schild! (Der Chor feierlich einfallend.)

Sopran: Hal-le-lu-ja! preist den Herrn

Alt: Hal-le-lu-ja! Ze-ba-oth!

Tenor: Hal-le-lu-ja! Ze-ba-oth!

Bass: Hal-le-lu-ja! Ze-ba-oth!

Allegro moderato. ♩= 116.

— Hal-le-lu-ja! Is-rael's Hort! Hal-le-lu-ja! Ju-da's Schild Hal-le-lu-

— Hal-le-lu-ja! Is-rael's Hort! Hal-le-lu-ja! Ju-da's Schild Hal-le-lu-

— Hal-le-lu-ja! Israel's Hort! Hal-le-lu-ja! Ju-da's Schild Hal-le-lu-

ja! lobt den Herrn! **Judith.** (zu dem Volk.)

ja! lobt den Herrn! Ihr aber Männer von Be-thu-lien zieht hin-

ja! lobt den Herrn!

ja! Halleluja lobt den Herrn!

lobt den Herrn!

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

ab zu den Höhlen von Es - drelon, und bergt euch bis zur Mor-gigen Nacht: bis die Po-

sau-ne zu euch dringt, wie sie in Zi - - - on's Tempel klingt.

Recit.

Schwört mir's!

Mir aber, Judith,

Tenor

Wir schwö - - ren's!

Bass

Wir schwö - - - ren's!

Recit.

cresc.

öffnet das Thor; und Niemand folge mir, als diese Magd, Niemand mit Schritt und Blick,

Allegro

Judith

etwas zurückhaltend (wendet sich zum gehen.)

Schwört mir's!

Woh - lan denn__

Sop. Alt Wir schwö - - - ren's!

Ten. Wir schwö - - - ren's!

Bass Wir schwö - - - ren's! *etwas zurückhaltend*

Allegro. *mf* *fp* *dim.*

Allegro. Sarah

Ju - dith

Ossias

Ju-dith! Was hast du vor? du wallest im Schatten des To - des.

Sop. Alt Allegro. Ju - dith,

Judith hocherhaben.)

Ju - dith! We - he, We - he! Wer klaget hier! wer lässt hier Weh' er -

Ju - dith! We - he, We - he!

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

im Tempo

tö - nen? die Cymbeln schlagt, die Har - fen rührt, das Tambou-rin lasst

klin - gen, dem Ew'gen Lob, dem Ew' - gen

cresc.

poco riten.

Preis, dem Ew' - gen Ruhm zu sin-gen.

poco riten.

Allegretto moderato. ♩. = 72.

Sin - get dem Herrn! dem Ret - ter Juda's er-tö-ne mein Lied!

Al - so vernich - te Herr deine Fein - - - de, all' dei-ne

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Wi - - der-sa - cher las - se un - - - ter-gehn! Ja

sin - get dem Herrn singt und prei - set ihn hoch!

dem Ret - ter Ju - da's er - tö - ne mein Lied!

al - - so ver-nich - te Herr dei-ne Fein - de!

All dei - ne Wi - - der-sacher las - - se un-ter-

ZENEAKADÉMIA ZENETÖRTÉNETI MÚZEUM

Judith.

geh'n!

Sarah.

ff

Sin - get dem Herrn! singt und prei - set ihn hoch — dem Retter Ju - da's er-

Abra.

ff

Sin - get dem Herrn! singt und prei - set ihn hoch — dem Retter Ju - da's er-

Ossias.

ff

Sin - get dem Herrn! singt und prei - set ihn hoch — dem Retter Ju - da's er-

Sopran

ff

Sin - get dem Herrn! singt und prei - set ihn hoch — dem Retter Ju - da's er-

Alt

ff

Sin - get dem Herrn! singt und prei - set ihn hoch — dem Retter Ju - da's er-

Tenor I.

ff

Sin - get dem Herrn! singt und prei - set ihn hoch — dem Retter Ju - da's er-

Tenor II.

ff

Sin - get dem Herrn! singt und prei - set ihn hoch — dem Retter Ju - da's er-

Bass

ff

Sin - get dem Herrn! singt und prei - set ihn hoch — dem Retter Ju - da's er-

ff

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Al - - sovernich - te Herr deine Fein - de!

tön' un-ser Lied! Al - - sovernich - te

tön' un-ser Lied! Al - - sovernich - te Herr deine

tön' un-ser Lied! Al - - sovernich - te Herr deine Fein - de!

tön' un-ser Lied! Al - - sovernich - te Herr deine

tön' un-ser Lied! Al - - sovernich - te Herr deine Fein - de!

tön' un-ser Lied! Al - - sovernich - te Herr deine

tön' un-ser Lied! Al - - sovernich - te Herr deine Fein - de!

tön' un-ser Lied! Al - - so ver nich - - te

ZENEAKADÉMIA
ÜISZ MÚZEUM

Ja vernicht' sie und lass untergeh'n all'

dei - ne Fein - de und lass untergeh'n all'

Fein - de! All' dei - ne Fein - de lass untergeh'n

Herr ver- nich - te all' deine Fein - de, vernicht' sie

Fein - de! All' dei - ne Fein - de vernicht' sie

Al - so vernich - te Herr! vernich - te all' deine Fein - de

Fein - de! All' dei - ne Fein - de lass untergeh'n, all'

Al - so vernich - te Herr dei - ne Fein - de! All'

Herr all' deine Fein - de! All' deine Fein - de vernicht' sie

mf *f*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

molto marcato e tenuto

dei - ne Wi - der sa - cher las - se Herr sie al - le unter geh'n.

dei - ne Wi - der sa - cher las - se Herr sie al - le unter geh'n.

dei - ne Wi - der sa - cher las - se Herr sie al - le unter geh'n.

dei - ne Wi - der sa - cher las - se Herr sie al - le unter geh'n.

dei - ne Wi - der sa - cher las - se Herr sie al - le unter geh'n.

dei - ne Wi - der sa - cher las - se Herr sie al - le unter geh'n.

dei - ne Wi - der sa - cher las - se Herr sie al - le unter geh'n.

dei - ne Fein - de las - se Herr sie al - le unter geh'n.

molto marcato e tenuto

Judith.

Jehova ruft! lebt wohl! Je - ho - va schütze

poco rit.

dim.

poco rit. e cresc.

Andantino moderato. *etwas langsamer als früher*

Judith. Euch!

(Judith schreitet majestätisch durch die Gruppe, Abra folgt ihr; auf der Höhe der Stufen angelangt, wirft

Sarah. *pp* Je - ho - va schü - tze Dich! *ppp*

Abra. *pp* Je - ho - va schü - tze Euch! *ppp*

Ossias. *pp* Je - ho - va schü - tze Dich! *ppp*

Sop. *pp* Alt Je - ho - va schü - tze Dich! *ppp*

Ten. *pp* Je - ho - va schü - tze Dich! *ppp*

Bass *pp* Je - ho - va schü - tze Dich! *ppp*

Andantino moderato. *etwas langsamer als früher*

pp *dimin. pp* *pp* Ped.

sie noch einen Abschiedsblick auf die Zurückgebliebenen, welche in spannender Erregung ihr nachblicken, und ver-

pp *pp* *pp*

schwindet.) (Der Vorhang fällt langsam.)

pp *poco rallent. e dim.*

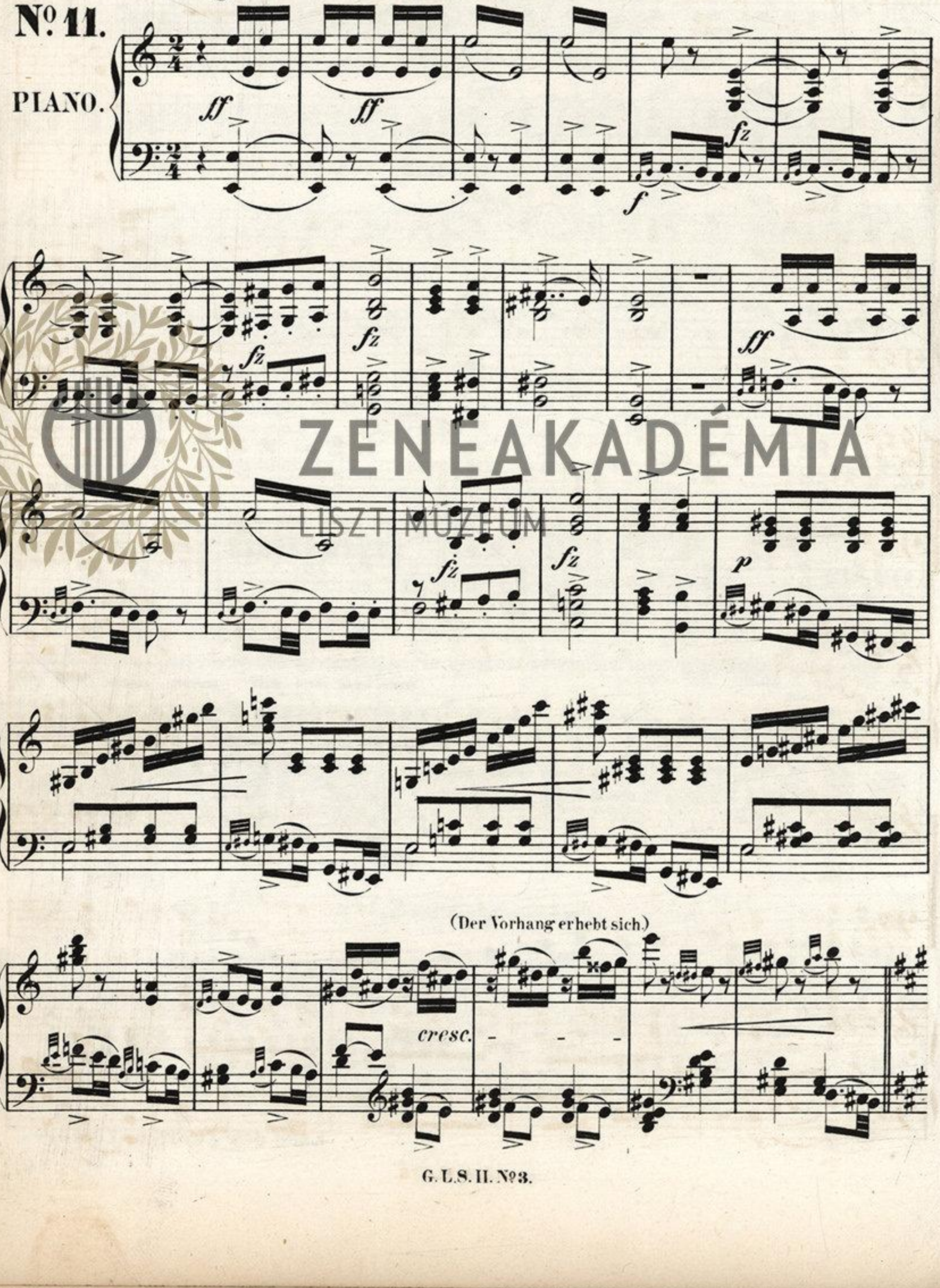
Ende des zweiten Aufzuges.

DRITTER AUFZUG.

1ste Scene.

(Im assyrischen Lager. Freier Platz: in der Mitte, auf einem kolossalen Steinblock die Bildsäule Baal's. Links im Vordergrunde, der Eingang in das Purpurzelt des Holofernes. Morgen. Eine Schaar von Kriegern und Baalspriester. Die Krieger mit Waffen, die Priester mit Fackeln, Pauken und Becken in wildem Tanz um den Baals-Altar.)

Allegro furioso. ♩ = 126.

№ 11.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Tenor

Bass

Ju - belt, ju - belt, ju - belt, lasst

ff *fz*

Siegs - lied lasst Siegs - lied er - klin - gen. Ju - belt, ju - belt,

fz *fff*

ju - belt. lasst Siegs - lied Siegs - lied er -

8

fz

klin - gen. Ja schla-get nun die Be-cken von Stahl,

Schla - get die Pau-ken und die Be-cken von Stahl,

staccato

fz

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

und preiset hoch den mäch - ti - gen Baal! Lasst uns den

prei - set ja preiset hoch den mäch - ti - gen Baal!

cresc.

Rei - gen, den ra - sen - den schlin - gen, Preis und Ju - bel

dem gro - ssen" Baal! Ju - belt, ju - belt, ju - - -

- - - belt.

(Die Krieger fallen nieder, mit den erhobenen Waffen rasselnd: die Priester umkreisen sie.)

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Gross! gross ist Baal! Mäch - tig ist Baal!

Der Herr des Krie - - ges, der

Der Herr des Krie - - ges! und der Spen - - -

Der Herr des Krie - ges! und der Spen - - -

Der Herr des Krie - ges, der

Spen - der des Sie - ges!

der des Sie - ges!

der des Sie - ges!

Gross ist Baal!

Spen - der des Sie - ges!

cresc.

Schlach - tet ihm O - pfer, O - pfer oh - ne

Schlach - tet ihm O - pfer blut' - ge O - pfer oh - ne

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Molto vivace. ♩. = 112.

Zahl.

(Eine Schaar von medischen Tänzerinnen mit Handpauken Triangeln und Becken, rast von

Molto vivace. ♩. = 112.

rechts herein, die Gruppe durchschneidend.)

Sop. Herbei! herbei die Ihr ge-

Alt Her-bei her-bei die Ihr ge-

fan-gen aus Fein-des Schaar, her-bei!

fan-gen aus Fein-des Schaar, her-bei

her-bei führt sie zu Baal's Al-tar, zu Baal's Feu-er-al-

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Her-bei! her-bei

Sopr. I.

Sopr. II. Her - bei her - bei

Alt.

tar. (Es rasen immer neue Schaaren von Tänzerinnen mit Tambourinen herbei.) Her -

mf

Herbei her-bei

her - bei her - bei

bei! her - bei

cresc. molto cresc.

Bachanale.

Presto. ♩= 176.

Sopran.

Wäh - rend sie rin - gen mit Todesqual, las-set uns schlin-gen

Alt.

Wäh - rend sie rin - gen mit Todesqual, las-set uns schlin - gen

Tenor.

Wäh - rend sie rin - gen mit Todesqual, las-set uns schlin - gen

Bass.

Presto. ♩= 176.

ff

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Rei - gen dem Baal! Wäh-rend sie ringen mit Todesqual, las-set uns

Rei - - - - gen dem Baal! wenn sie ringen mit Todesqual, las-set uns

Rei - gen dem Baal! Wäh-rend sie ringen mit Todesqual, las-set uns

Sopr. u. Alt.

schlin-gen Rei - gen dem Baal!

Ten.

schlin - gen Rei - gen dem Baal!

Bass.

blu - ti-ge Krän-ze auf Fein - des-

f *fz*

Luf - ti-ge Tän - ze um Baal's Al-tar! Ja gross ist

ff

haar!

fz *fz*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Baal! Mäch - - - tig ist Baal!

Baal! Mäch - - - tig ist Baal!

ff

Ju - belt! Ju - belt! Preis dem mäch - ti-gen Baal!

ff

Ju - belt! Ju - belt! Preis dem mäch - ti-gen Baal!

ff

ff

f

(Allgemeiner Taumel.)

ff

fz

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

2te Scene.

Holofernes tritt aus dem Zelt. Bagoas folgt.

No. 12.

Recit.

Holofernes. Wem gilt der Ju_bel_ruf bei frühem Morgenstrahl?

Bagoas. Sie

PIANO.

Allegro.

o - pfern den gefang'nen Feind dem Baal.

Holofernes. War's

Maestoso.

Baal, der sie bedräut? war's Baal, der sie entmannt?

Mir galt der Ue - berfall, es traf sie mei - ne Hand. an diesem Eisen_

arm zersplitterte der Stahl!

Mein ist die Beu_te,_ mir

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Allegro.

führt die Opferher, nicht dem Baal!

piu lento.

Holofernes.

Bagoas.

Wer murret hier?

Herr, sie

pp

Allegro.

(Bagoas entfernt sich.)

Holofernes. (wild aufflammend)

schweigen.

Wollt Ihr vor einem Gott Euch

nei - gen, beugt Euch vor dem, vor dem die Er_de bebt der mit dem

Recit.

Bli - - - cke tödtet und be - lebt.

Mit diesem

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Arm, mit diesem Stahl, werf' ich in Staub und Schutt den

Allegro.

Baal! (Er stösst mit dem Schwerdt die Bildsäule um, die krachend zerschmettert, die Priester

bilden eine verscheuchte Gruppe um die Trümmer, die Tänzerinnen fliehen.)

Andantino maestoso. ♩ = 54.

Holofernes. (majestätisch)

Vor Son - - nenaufgang

zog ich her, vor mir floh je - ne Heer - - de!

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Ich zwang mit meinem Fuss das Meer, mit meinem Arm die

Er - de: wie Gar - ben vor der Sen - se Schnitt, so

fal - len Völker mei - nem Schritt; wer setzt den

Grenz - stein mei - ner Bahn? sie stürmt, sie

stürmt, bis zu dem Him - mel

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Allegro. ♩ = 84.

Tenor

an! (Donner rollt.)

Bass

CHOR.

Herr! hörst Du

Herr! hörst Du

Allegro. ♩ = 84.

fp f f

wie der Himmel grollt! (Donner.)

wie der Him-mel grollt!

p f

Herr! hörst Du wie der Him-mel grollt. (heftiger Donner.)

Herr! hörst Du wie der Him-mel grollt. O hö-re!

f

Holofernes (sich zu den Kriegern wendend.)

Das La--ger auf!

hö-re! wie der Him-mel grollt hörst Du

wie der Him-mel grollt hörst Du

cresc. fz fz

ZENEAKADÉMIA IBZT MÚZEUM

(wild)

die Zel - te rol - let! Zum

Herr! hörst Du Herr!

Herr! hörst Du Herr!

fz fz ff

Kampf! die Sichelwagen rüstet, die E - le - fan - ten spannt in's Joch! der

fp p

Ju - den - gott, wie heisst er doch? der

p

mir zu wi - dersteh'n sich brü - stet, von dem kein Bild - - niss

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

spricht, kein Bild - - - niss und kein Zei - chen, der in Ge -

wit - tern thront al - lein; er lädt zum Kampf mich

ein; (Donner) hört Ihr's? ja ei-ner von uns Zwei'n muss

fz p fz p cre - - scen -

poco animato

weichen. Mir nach, mir nach, mein wack - res Heer, wir

- do

nf poco animato

f

tro - tzen seinen Donnerschlägen, mir nach mit Keu - le, Schwerdt und

fp mf p

Speer;

Tenore

f

Zum Kampf! zum Kampf mit Keule Schwerdt und

Bässe

f

Zum Kampf! Dir folgt Dein wack-res Heer zum Kampf!

f

>

f

Mir nach, in Trümmer ei-ne Welt zu le-gen.

Dies

Zum Kampf! zum

f

Speer!

Zum Kampf

Zum

Zum Kampf

Zum

fz

Häuf-lein, das sich trotzig wehret, ist Staub, den uns're Füsse treten; zum Kampf! zum Kampf!

pp

Kampf! Dies Häuf-lein das sich wehrt, ver-nich-ten wir: zum Kampf!

pp

Kampf! Dies Häuf-lein, das sich wehrt, ver-nich-ten wir: zum Kampf!

p

f

Kampf! mein wack - res Heer! ritenuto Der Gott zu dem wir al - le

zum Kampf! Dir folgt Dein wack - res Heer!

zum Kampf! Dir folgt Dein wack - res Heer!

cresc. 8 fz col a parte

a tempo

be - ten, ist Ho - - lo -

f Zum Kampf! Dir folgt Dein wack-res Heer!

f Zum Kampf! zum Kampf Dir folgt Dein wack-res Heer!

a tempo

f pp

fer - - - nes mäch - - - tig Schwert!

f Zum Kampf!

f Zum Kampf!

cresc. f fz ff

ZENEAKADÉMIA ZENEMŰZEUM

(Holofernes will ab nach links im Hintergrund, da tritt ihm Bagoas entgegen.)

Recit.

Bagoas.

Herr, Dei - ne Op - fer har- ren

Recit.

Andante.

Allegro.

hier, der Prie - ster und der Haupmann der E - brä-er.

Andante.

Allegro.

Recit.

Doch ei - ne an - d're Bo - tin fragt nach Dir, ein jü - disch

Recit.

Weib; dort naht sie schon:

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

3te. Scene.

No. 13.

Andantino. (in die Coulisse winkend.)

Holof.

Andantino. Tritt näher! (Judith in dem golddurchwirkten Schleier tief verhüllt von Abra gefolgt.)

dolce

PIANO.

pp

Allegro. Holof. (barsch.)

(die Menge theilt sich.)

(Holofernes tritt vor in den Mittelgrund Judith wirft sich vor ihm zu Boden nieder.) Steh' auf! Was willst Du, Weib!

Allegro.

fz

p

Andante. Judith.

Allegro. Holof.

Ein Wort zu Dir allein. Hinweg! jetzt ist nicht Zeit zu

Andante.

Allegro.

pp

fp

p

Judith.

Holof. etwas lebhafter

Lass Dich beschwö-ren!

ei-teln Plau-de-rei'n! Fort! brecht das La-ger auf!

f

p

p

cresc.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

(immer knieend)

Herr! Lass Dich be

weg! Fort! brecht das La - ger auf.

f *ff*

f

schwören! Du musst mich hö - ren!

(Sie erhebt sich hoch und lässt den Schleier fallen, Holofernes fest anblickend der sie wie bezaubert betrachtet.)

Hin - weg!

ff

p *pp* *ppp* *poco rallent.*

Andante. ♩ = 76.

Holof.

p

Ha welchen Blitz, welchen Strahl, welch Zauber-licht hat dieses Weibes Aug' entsen - -

Andante. ♩ = 76.

pp *cresc.*

(weich)

det: gebannt von die - sem An - ge - sicht, steh' ich gefesselt und ge-

Judith.

Flammauf mein Au-gen - licht, ein Pfeil,den

Abra.

Ist Judith dies?

Holofernes.

blen - - - det. Ha! welchen Blitz welchen Strahl, welch'Zauber-

meine See-le sen - - - det, o Gott ver-klär'mein An-gesicht, dass

Ich fass es wahr - lich nicht

licht hat dieses Wei-bes Aug'ent-sen - - det: so spre - chen

Bagoas.

Ha, ha,wel - chen Blitz welch'Zauber-

es durch Zau - - ber-glanz dass es durch Zauberglanz ihn blen - -

verwandelt ist sie und ge - wen - - - det; es glüht ihr An - ge -

Men - schen-zü - - ge nicht, ein Gott hat mir ein Gott hat mir dass Herz gewen -

- licht hat die - ses Wei-bes Blick ent - sen - - - det.

Judith. etwas bewegter.

det.

Abra.

sicht. Welch' Feu-erglanz ihr Aug' ent - sen - det.

Holof.

det.

Bagoas.

So

Ja von ih - rem An - - ge-sicht, steht er da ge -

Sopr. und Alt.

Seht, von ih - rem An - - ge-sicht, steht er da ge -

Tenor.

Von ih - - - rem An-ge - sicht, steht

Bass. Seht, von ih - rem An - - - ge-sicht, steht er da ge -

Von ih - rem An - - - ge - sicht, steht

etwas bewegter.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Judith.

Nur jetzt, ——— o

Abra.

mf

Herr! ist es dein Wort,

Holofernes.

f

sprechen Menschenzüge nicht, ge-bannt vor die-sem An - ge - sicht,

Bagoas.

blen - - - det:

p

Ein ir - - disch Weib ver -

Soprane.

blen - - - det:

pp

Ein

Alt.

blen - - - det:

Tenor.

er ge-blen-det:

Bass.

blen - - - det:

Ein ir - - disch Weib ver -

er ge - - blen - det:

pp

Ein

mf

p

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Gott! ___ verlass mich nicht, ___ bis ich dein Werk vol -

das aus ihr spricht, ___ gieb, dass es gnä - dig

steh' ich ge - blen - det: so sprechen Menschenzü-ge

mag dies nicht, ja ein ir - disch Weib ver -

ir - disch Weib ver - mag dies nicht, ein

pp

Ein ir - disch Weib ver - mag dies nicht,

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Tenor II.

Ein

pp

Ein ir - disch Weib ver -

mag dies nicht,

pp

ir - disch Weib ver - mag dies nicht; Ein

len - det; nur jetzt, nur jetzt, verlass mich nicht, o Gott bis ich dein Werk vollendet:

en - det; ist's dein Wort, — ist's dein Wort, das aus ihr

nicht, — ein Gott, — ein Gott, hat mir das Herz gewendet:

mag dies nicht, — ein Gott — ja ein

Gott hat sie ge - sen - det: er steht ge - blen - det:

Gott hat sie ge - sen - det: er steht ge - blendet:

Gott hat sie ge - sen - det:

mag dies nicht, er steht ge - blendet:

Gott hat sie ge - sen - det: er steht ge - blendet:

cre - scen - do

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

poco ri - te - nu - to

Herr! ver - lass mich nicht, bis ich dein Werk vol_len -

spricht, dann Herr! gieb dass es gnä - dig en - -

ja ein Gott hat mir hat mir das Herz ge - wen - -

Gott ein Gott hat ihm das Herz ge - - wen - det.

ja ein Gott hat sie hie - her ge - - sen - det.

ja ein Gott hat sie hie - her ge - - sen - det.

ja ein Gott hat sie hie - her ge - - sen - det.

ja ein Gott hat sie hie - her ge - - sen - det.

ZENEAKADÉMIA

poco più lento

det. O Herr verlass' mich nicht, verlass mich nicht, bis ich

det. Ha welch Feuerglanz ihr Aug' entsen-det: Gott! o gieb, dass

poco più lento *cresc.*

det: welchen Blitz, welchen Strahl, — hat dieses Weibes Aug' entsen-det: ein Gott hat mir

Ja von ih-rem An - gesicht, steht er da

poco più lento *cresc.*

Seht von ih-rem An - gesicht steht er da ge - blen - det,

Seht von ih-rem An - gesicht steht er da ge - blen - det,

Seht von ih - - rem Ange-sicht, steht er da

Seht von ih-rem An - gesicht steht er da ge - blen - det,

Seht von ih - rem An - ge-sicht steht er da

poco più lento

cresc. *mf*

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

poco ritenuto

pp

dein Werk vol - len - det.

in tempo.

(Judith: demüthig zu Holofernes.)

Nun, Herr, wirst Du mir gnädig sein?

pp

es gnädig en - det.

pp

das Herz ge - wen - det.

pp

steht er ge - blen - det.

ppp

steht er ge - blen - det.

ppp

steht er ge - blen - det.

ppp

steht er ge - blen - det.

ppp

steht er ge - blen - det.

poco ritenuto

in tempo.

poco ritenuto

pp

morendo

pp

(Judith: deutet auf die Uebrigen.)

(Holof: sie betrachtend.)

Was willst Du? sprich!

Lasst uns al -

4te Scene.

No. 14.

Moderato con moto. ♩ = 76.

Holofernes.

lein.

(Alle entfernen sich: Abra wendet sich während des Abgehens noch –

Moderato con moto. ♩ = 76.

PIANO.

pp *p* *cresc.* *pp*

mals gegen Judith, diese mit bange fragenden Blicke betrachtend, und entfernt sich, endlich zögernd. Judith

Judith.

steht mit gekreuzten Armen und gesenktem Haupte, bis sie mit Holofernes al-
lein ist, dann erhebt sie sich mächtig, und tritt auf ihn zu.)

Ich bin von

sehr ruhig.

Ju - das Stam ge-boren, und Heil dem zählet mein Geschlecht. Gott selbst hat sich mein

sehr ruhig.

pp *cresc.* *fp*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

poco animé

Volk erko - ren, es wandelte in seinem Recht. Und kam der Feind mit Ross und Wa - gen,

poco animé

Gott stärkte meines Volkes Hand, zerschmettert ward er und zerschlagen, Je - ho - va

cresc.

Holofernes höhnisch

hauchte, er verschwand. Und soll dies

etwas bewegter

Judith bedeu -

Mär - chen, Weib, mich schrecken? Du kennest Ho - lo - fer - nes nicht. Wohl kenn' ich

tungsvoll

Dich! Dir zu entdecken kam ich, was meine Gottheit spricht.

Tempo I.

In Sünden ist mein Volk ver - fallen, ver - rathen hat es seinen

Tempo I.

pp

pp

poco ritenuto

f

Herrn, der warf es in des Feindes Krallen, und rief der Rächer Ho - lo -

fp

pp

poco ritenuto

etwas bewegter

fern! Mich aber hat sein Ruf ge - la - den, er - ko - ren mich als

etwas bewegter

p

pp

Füh - rerin, und durch den Feind auf offnen

cresc.

poco stringendo

f ad lib.

Pfa - den führ' ich Dich, Herr, nach Zion

poco stringendo

fz col a voce

p

a tempo

hin

Holofernes wie früher

Fürwahr, die Botschaft lässt sich hö - ren, doch, dass ich nicht be-

a tempo

(mit glühenden

Welch' Unterpfand? Mich! mich

tra - gen bin, welch' Unterpfand wirst Du ge - wäh - ren?

cresc.

Blicken.)

Judith. Presto.

Holof. leidenschaftlich

selbst nimm hin. Weib, Dä - mon! Gott - heit! a - ber

Presto.

sprich, wer bist Du? und wie nenn' ich

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Molto Andante.

Judith.

Bewegt, doch nicht zu schnell.

Holofernes.

Dich?

Ju - dith!

Ju - dith! Mir willst Du ge-

Molto Andante.

Bewegt, doch nicht zu schnell.

Andante.

Judith demüthig

hö - ren, mir beust Du Dich als Un - ter - pfand?

Wie dürft' ich mich

Andante.

dem Boten wehren, den Gott, mein Herr hie - her

gesandt? als Sclavin will ich Dich ver-

Holof. sie emporziehend

eh - ren, im Staube küss' ich dein Ge - wand.

will niederknieen

Im Staub? o

Molto vivace. ♩ = 112.

nein! in gold' - nem Glan - ze er - heb' ich Dich zur

cresc.

Ster - nen - schaar; Ru - bi - nen wind' ich Dir zum Kran - ze,

meno mosso

Deman - ten sä' ich Dir in's

meno mosso

a tempo

Haar. Im gold'nem Glan - ze

a tempo

mf

cresc.

mf

erheb' ich Dich zur Sternenschaar!

f

glühend

f

Sieh', al - le mei - ne Pul - se be - - ben, in Flam - men

f pp

pp

lo - dert je - - der Sinn. Du Weib, das mir ein Gott ge-

lento

lento

cresc.

f

p

a tempo

ge - ben, sei mein, Du himm-lisch reizend Weib sei

a tempo

p p

poco ritenuto a tempo

mein, sei meine Kö - ni - gin, o Weib dass mir ein Gott ge-

a tempo

poco ritenuto

f f

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

ge - - ben sei mei-ne Kö-ni - gin.

cresc.

f f

Recit. Judith für sich

O Gott, Du siehst mein Herz er-be-ben,

Recit.

fz p

Moderato.

freudig

Vertrau'st Du mir?

Holof.

So folgst Du mir?

Befiehl

Moderato.

p

p

etwas bewegter

fest

Wohlan!

f Bis Morgen lass die Zelte stehn,

und ich gehor-che Dir!

etwas bewegter

f

fz p

p

p

erst Mor-gen heisst mein Gott uns geh'n!

Das Lager bleibt, und Du da - rin, kein Gott

fp

f

f

Andante.

p

Doch lass' mich frei durch's Lager geh'n, beim Morgengrau'n zu Gott zu

raubt mir die Königin.

Andante.

fz

pp

Vivace.

Holofernes.

flehn. Beim Morgengrauen geb' ich Dich frei, nur dass die

Vivace.

p

Nacht mein Ei - gen sei! O

f

Judith.

O Gott, Du siehst mein Herz er - be - ben, o Herr was hat ich

Holof.

Sieh, al - le mei - ne Pul - se be - - ben, in Flam - men lo - dert

f *p*

più lento a tempo

in vermess'nen Sinn! lass dei - ne Engel mich umschweben, schütz' dei - ne

più lento a tempo

je - - der Sinn, Du Weib, dass mir ein Gott ge - ge - ben, sei

cresc. *f più lento* *p* a tempo

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

poco riten. a tempo

Die - ne-rin! sieh mich er-be - ben, o Herr lass dei- ne Engel, dei-ne

poco riten.

mein, du rei - zend Weib sei mein, sei meine Kö - ni-gin, o Weib, das

a tempo

p *cresc.* *f* *poco rit.* *f*

più Allo.

Engel mich um-schwe - ben, schütz dei - ne Die - ne - rin; beschü - tze mich o

mir ein Gott ge - ge - ben, sei mein, auf e - wig mein.

più Allo.

f *f*

Herr! Du siehst mein Herz er - be -

Es flammt mein Herz mein Sinn, du Weib, das mir ein Gott ge - geben ja sei

8

ff

- - - ben, beschü - tze mich o Herr! o

meine Kö-ni - gin! Es flammt mein Herz mein Sinn,

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

ff Herr o Herr be -

ff Weib das mir ge - ge - ben, sei

8

ff fz

schü - tze mich p cresc. f ff o Herr!

mein, sei p mei - ne cresc. f Kö - - ni - gin! ff

8

p pp cresc. - - - ff fz

(Holofernes führt Judith in's Zelt.)

fz fz

(Wenn Holofernes in's Zelt getreten ist, tritt Bagoas mit mehreren Begleitern auf.)

dim. p pp

Holofernes zurückkommend.) **Bagoas.**

He da, Ba - go - as! Herr, du be-fiehlst?

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

5te Scene.

No. 15.

Recit.

(zu Bagoas)

Holofernes. Das Lager bleibt, zum Fest lass' es sich schmücken, den Tag verkürze

PIANO. *sfp*

Spiel und Wein, nur Ju - bel will ich rings um mich er-bli-cken, die Welt

Allegro.

rit.

soll mit mir se - - lig sein. Jauchzt, und

(Die Begleiter ziehen ab.)

rall. *sfz* *pp*

lasst zum Himmel strah-len lo-dernden Fe - stesglanz. Trinkt, ja

f *f*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Allegro vivace.

trinkt Wein aus vollen Schalen. Ju-belt bei Spiel und Tanz.

dim. *fz* *p*

(Die medischen Tänzerinnen mit Becher und Blumengewinden wirbeln herbei. Krieger. Priester.)

cresc.

Allegro ma non troppo. ♩ = 108.

Holofernes.

Wo heisse Schönheit blickt, rasch ihre Glut erstickt,

p *pp* *p*

ja rasend ans Herz ge-drückt, was uns be-rauscht und be-

mf *p* *rall.* *fz* *rall.*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

più Allegro. ♩=120

glückt.

Tenor. *f*

Jauchzt! jauchzt lasst zum Himmel strah - len lo - dern-den

Bass. *f*

Jauchzt! jauchzt lasst zum Himmel strah - len lo - dern-den

più Allegro. ♩=120

f

cresc.

Fe - stes - - glanz: trinkt, trinkt Wein aus vol - len

Fe - stes - - glanz: trinkt, trinkt Wein aus vol - len

tr

p

cresc. *ff* *poco meno e tenuto*

Schalen, trinkt! Ju - belt bei Spiel und Tanz.

ff

Schalen, trinkt! Ju - belt bei Spiel und Tanz.

tr.

cresc. *f* *fz* *ff* *poco meno e tenuto*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

piu Allegro.

Auf!

Auf!

piu Allegro.

(Tanz der Tänzerinnen.)

Holofernes (wild)

Ja

Tempo I.

Blut in den Wein ge_mischt, ja Blut, dass das Blut er_frischt! und

wenn es zum Him_mel gischt, schlür_fet den brau_sen_den

piu Allegro.

Gischt. (Die Priester sind fortgestürzt und schleppen Joakim und Ataniel her, die sie vor Holofernes hinzerren. Abra folgt entsetzt; Judith erscheint hinter den Zeltvorhängen.)

Tenor famatisch wild.)

Blut! Blut!

Bass famatisch wild.)

Blut! Blut!

Blut in den Wein! Blut!

Blut in den Wein! Blut!

Blut! Blut!

Blut! Blut!

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

6te Scene.

No. 16.

Recit. (Joakim gross.)

Joakim. *f*

Ja, nimm uns hin! lass' uns dem Moloch blu-ten und dem verruch-ten

PIANO. *f* Recit.

Baal.

Ver-nichten wird Dich, wider Dein Vermu-then Je-ho-va's

fz *p*

Allegro. Holofernes.

Ra-chestrahl! Ha, Thoren, dieser Gott, auf dem Ihr zählt, hat

f

lento.

mich zu seinem Streiter auser-wählt, und führt nach Zi - on mich beim nächsten Tages-

f *pp*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Allegro.
Holofernes.

schein.

Tenor.

f
Ver - nich - te

Bass.

f
Ver - nich - - te sie!

Allegro.

Ataniel.

Nur zu!

Judith (bei Ataniels Stimme rasch vortretend.)

Nehmt sie da-hin!

Allegro.

Halt ein!

Ataniel.
(Judith anstarrend.)

Wen seh ich!

sie!

Recit

Allegro.

f

ff

ff

Ist's ein Wahn?

Ist's Höl-len-blend - werk Ju - dith

ff

fz

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Joakim. Ataniel. (schmerzerfüllt.)

Ju-dith! Ju - dith!

Sopran. Alt. Ju-dith!

Tenor. Ju-dith!

Bass. Ju-dith!

fz pp ppp pp

rallent. pp

Andantino. (♩=66.)

Ataniel. (schmerzerfüllt.)

Sie ists Ent-se - - - tzen fasst mich

Andantino. (♩=66.)

an, es ist kein Traum; kein höl-lisch We - sen, sie

selbst bot sich dem Hei-den an, sie selbst bot sich dem Hei-den an, wer

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

kann dies grause Räth-sel lö-sen? ja Ju-dith ist's, es ist kein Traum,

es ist kein Schein! der Tod durch-schauert mein Ge-bein durchschauert mein Ge-

Judith.

Ich bins Ent-se - - tzen fasst mich an, ich bin kein

bein.

Traum, kein höllisch Wesen: und fragt der Blick, was ich gethan und fragt der Blick was

ich ge-than? kein Wort darf die-ses Räthsel lö-sen: Ent-se - tzen fasst mich

an.

Ent -

Abra. *pp*

Er - blei - - chend star - ren sie dich an,

Ataniel. *p*

Wer kann wer kann dies

Holofernes. *p* *cresc.*

Er-bleichend starrt dein Volk dich an, und kann sich

Bagoas. *pp* *cresc.*

Wie starrt sein Aug sie glü - - hend an, ver-än-dert

Joakim. *pp* *cresc.*

Sie ists, Ent - sc - tzen fasst mich an, das rei - ne

Tenor. *pp*

Seht wie starrt sein Blick sie glü - - hend an.

Bass. *pp*

Seht wie starrt sein Blick sie glü - - hend an.

pp

se-tzen fasst mich an:

be-grei - - fen nicht was du ge-

Räth - - sel lö - sen?

Sie

dim.

nicht das Räth-sel lö - sen, begreift nicht was du hier ge-

ist sein We - sen, ihr Au - - ge hats ihm an - - ge-

gott-er-füll - te We-sen, sie selbst kann sich dem Hei - - den

Ja ihr Aug hat es ihm an - - ge-

Ja ihr Aug hat es ihm an - - ge-

pp

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Ent - se - tzen fasst mich an.

f

than; Ein Wort ge - nügt, ein Wort al -

selbst sie selbst bot sich den Hei - den an:

cresc.

than: ich a - ber fas - se ganz dein We - sen! Du, *f* Ju - da's höchster

cresc. *ff*

than, der Feu - erstrahl kann Al - les lö - - sen: wie starrt sein Aug' sie

ff

nahn; wer kann dies Räthsel lö - - sen? Ent - se - tzen fasst mich

Sopran. *ff*

Ja nur als Scla - vin trat sie

Alt. *ff*

Ja nur als Scla - vin trat sie

ff

than: nur als Scla - vin trat sie

ff

than: nur als Scla - vin trat sie

cresc. *ff*

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Ja, ich

pp

lein stumm doch muss die Sla.- vin sein.

f *p*

Ja Ju - dith ists! es ist kein Traum, es ist kein Schein!

pp

Schatz, du! du bist mein,

pp

an, wie starrt sein Aug sie an,

pp

an, ja Ju - dith ists, sie selbst kann ihn sich nahn,

f *pp*

ein, und bald wird sie bald wird sie uns Her - rin sein.

f *pp*

ein, und bald wird sie bald wird sie uns Her - rin sein.

pp

ein, bald wird sie uns Her - rin sein.

pp

ein, bald wird sie uns Her - rin sein.

ff *pp* *pp*

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

bin kein Traum, ich bin's Ent- se - tzen fasst mich an, ich bin kein Traum, kein höllisch

Ha, wie star - ren sie dich an und können

Ach wer kann wer kann dieses Räth- sel lösen

Du! Juda's höch - ster Schatz, bist mein, ich

Ver-ändert ist sein ganzes We-sen, ihr Au - ge

Durch dieses Netz von Schein und Sein, dringt

Seht, ver - an - dert ist sein gan-zes

Seht, ver - an - dert ist sein gan-zes

Seht, ver - an - dert ist sein gan-zes

Wie starrt sein Aug' sie glü - - hendan,

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

We - sen; Ent - se - tzen fasst mich an, und fragt der Blick was ich ge -

nicht das Räth - sel lö - sen, be - grei - fen

mir, sie selbst bot ihm sich an! Wer kann dies

wei - de mich an ihrer Pein. Erbleichend starrt dein Volk Dich an,

hat's ihm angethan, der Feu - er-strahl kann Al-les lö - sen

E-wiger, dein Blick al - lein: durch die-ses Netz von Schein und

We - sen, wie starrt sein Aug' sie glü - hend

We - sen, wie starrt sein Aug' sie an,

We - sen, wie starrt sein Aug' sie an,

sie glü - hend an, wie starrt sein

cre - -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

than, kein Wort darf die - ses Räth - sel lö - sen:

nicht, was Du ge - than:

grau - se Räthsel lö - sen?

cresc.

und kann, und kann sich nicht dies Räthsel lö - sen:

cresc.

der Feuerstrahl kann Al - les lö - sen: wie starrt sein Aug' sie

cresc.

Sein, dringt Ew'ger nur ein Blick al - lein.

cresc. *ff*

an — sie glü - hend an, wie starrt sein Aug' sie

p *ff*

seht nur — eht, wie starrt sein Aug' sie

ff

p

seht nur — eht, wie starrt sein Aug' sie

ff

Aug' sie glühend an, wie starrt sein Aug' sie

scen - - - do *ff*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

cresc.

O Herr, ——

f *cresc.*

Ein Wort genügt — doch stumm muss deine

f *cresc.*

Ja Ju-dith ist's! es ist kein Traum,

cresc.

f

Du Ju-da's Schatz, — du bist nun mein,

an, wie starrt sein Aug' sie an

f

Ja Ju-dith ist's —

ff

an, seht wie starrt sein Aug' sie an;

ff

an, seht wie starrt sein Aug' sie an;

ff

an, seht wie starrt sein Aug' sie an;

ff

an, seht wie starrt sein Aug' sie an;

f *ff* *cresc.*

ZENEAKADÉMIA ISKTMÚZEUM

ff

die - ses Au - gen-bli - ckes Pein, wer kennt sie Herr! als Du al-

ff

Scla - vin sein: ein Wort ge - nügt, doch stumm muss dei - ne Scla-vin

ff

Ja — sie ist's, es ist kein Schein! der Tod durch-schau - ert mein Ge-

ff

Du! Ju - da's höch - ster Schatz bist mein, ich wei - de mich an ih - rer

ff

Ja, als Scla - vin trat sie ein, und bald wird sie uns Her-rin

ff

Ja durch die-ses Netz von Schein und Sein, dringt E - wi-ger

ff

Nur als Scla - vin trat sie ein, und bald wird sie uns Her-rin

ff

Nur als Scla - vin trat sie ein, und bald wird sie uns Her-rin

cresc.

ff

Nur als Sclavin trat sie ein, bald wird sie Her - rin

cresc.

ff

Nur als Sclavin trat sie ein, bald wird sie Her - rin

cresc.

ff

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

lein. Ja die - se Pein,

sein. Ein Wort genügt, doch stumm ja

bein: es ist kein Schein! Ja sie

Pein. Ich weide mich, ich weide mich an ih - - rer

sein. ja, bald wird

dein Blick allein! Ja E - - wi -

sein:

sein:

sein:

bald wird sie

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

poco rall. poco meno

wer kennt sie Herr! wer kennt sie, Herr! als Du al - lein.

stumm — muss dei-ne Scla-vin, dei - ne Scla - vin sein.

poco rall.

ist's, ich fühl es,der Tod durch-schau - ert mein Ge - bein.

poco rall.

Pein: an ih - rer Pein.

sie wird sie Her - rin sein.

poco rall.

ger! dringt dein Blick al - lein.

rall. ppp poco meno

bald wird sie Her - rin sein.

rall. ppp

bald wird sie Her - rin sein.

rall. ppp

bald wird sie Her - rin sein.

rall. ppp

uns — uns bald Her - rin sein.

poco meno

poco rall.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Judith.

Ataniel. Die - ses Au - gen - bli - ckes Pein, Du

Holofernes. Ja, sie

Du Ju - da's Schatz bist mein!

Judith.

poco rall.

Herr kennst sie al - lein.

Abra.

Ataniel.

poco rall.

Stumm muss dei - ne Scla-vin sein.

ist's, es ist kein Schein.

Holofernes.

Ich weid' mich an ih - rer Pein.

Bagoas.

Bald wird sie uns Her - rin sein!

Joakim.

Sopran. Ja sie ist's!

Alt.

Bald wird sie uns Her - rin sein!

Tenor. Seht den Blick.

Bass. Bald wird sie uns Her - rin sein!

Seht den Blick.

poco rall.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Allegro.

(Chor der Prister auf die Gefangenen zustürzend.)

Tenor.

Gieb uns die Scla-ven,

Bass.

Gieb uns die Scla-ven,

Allegro.

sie sind Dein, ihr O pfer-blut in un- - sern

sie sind Dein, ihr O pfer-blut in un- - sern

Judith zwischen die rasenden Priester tretend:

Wein!

Schenk', Herr! wenn ich Dir theuer bin,

Wein!

Recit.

das Le-ben die - ser — Dei-ner Kö-ni-gin. Du

poco ritenuto

Holof.

poco ritenuto

ZENEAKADÉMIA
LISZTMÚZEUM

Allegro.

Ataniel. (ausser sich)

willst's_ und sie sind frei!

Der Kö_ni_gin?

Andante. (schmerzvoll)

Allegro risoluto. (zu Holofernes)

Was hör ich? Judith! Den Mar_ter_tod,

Herr, lass mir ge_ben, den Mar_ter_tod, den Du ge_

droht! aus die_ _ses Wei_bes Hand das

Le_ _ben, ist zehnmal schmäh_li_ger als

poco rit.

poco rit.

im Tempo (zu Judith.)

Tod! Du a_ber, die ihr Volk be - tro - gen,

die mich ver - rieth mit schnödem Sinn, mit frecher

Stirn hin - aus ge - zo - gen in's Fein - des - zelt als

Buh - le - rin! Du Pest aus Ju_das reinem

Sa - - men. Du ü - - - ber je_des Maass ver_

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

rucht, Du sei in dei - - nes Vol - - kes

tenuto a tempo ad libit.

Na - men von mir ver - flucht, in E - wig - keit ver -

f f riten. ff

a tempo Joakim (hinzutretend)

flucht. Im Namen Got - - - - - tes

ff pp

(er erhebt die Hand)

hö - re mich: Ich Ju - dith, ich

cresc.

Andantino.

Abra (tritt an Joakims Seite und flüstert)

p

Ge - seg - - net un-ter den Weibern sei Ja - - el!

pp

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Joakim (plötzlich erleuchtet)

poco rall.

Ich Ew-ger Gott! ich seg - ne

poco rall.

pp

Andantino grazioso.

Ataniel (zu Joakim)

Was sagst Du! Dich bethört ein Wahn.

(zu Ataniel)

Joakim. (Judith sinkt verklärt zu Joakims Füsse.)

Dich!

Ver - stumm! — und

Andantino grazioso.

pp

Holofernes.

Führt sie hin - weg, gebt ihm sein Schwert zu - rück kehrt

bet' im Staube an!

pp

heim! er - zählt! wen — Ho - lo - fer - nes sich zur Kö - nigin er -

pp

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

(zu Judith)

wählt. O komm! es winkt der schön - ste

dim.

p

Listesso tempo.

Au - gen - blick.

(Holofernes führt Judith gegen das Zelt, die mit den Blicken

pp

pp

die abziehenden Ihrigen verfolgt. Joakim streckt nochmals segnend die Hände gegen Judith

aus, und zieht den starr dastehenden Ataniel nach sich.)

pp

(Der Vorhang fällt.)

pp

Ende des dritten Aufzuges.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

VIERTER AUFZUG.

1ste Scene.

Inneres Zelt Holofernes. In der ersten Coulisse drappirte Purpurvorhänge, die zusammenfallend einen Zwischenvorhang bilden; die Hälfte des Hintergrundes offen. Blick auf das mit dampfenden Fackeln erleuchtete Lager. Die linke geschlossene Hälfte führt zum Schlafgemach. Eine rothe Lampe hängt herab; fast dunkel.

Allegro agitato. ♩ = 100.

Nº 17.

PIANO.

mf *cresc.*

f (Judith mit fliegendem Haar und flatterndem Mantel hereinstürzend) *fz*

Recit.

Abra. Wo willst du hin? Was hast du vor? Ent - se - tzen! O Abra!

a tempo

Judith.

fp *p* *cresc.*

(schaudernd)

Abra. A - bra! Was bewegt Dich so?

Judith. An seiner Seite sass ich beim wil - den

p

Ma - le von Wein berauscht, sank sein ent - setz - lich Haupt auf die - se Schulter,

ha, mich durchschauert's! wild toste um mich her entmenschte Lust,

da trieb's mich fort, das La - ger steht mir of - fen, ich floh, weh,

unsichtbare Macht treibt mich zu - rück: ich muss voll - enden was

mir Gott ge - bo - ten, und fühl's wie mich die Kraft ver - lässt. (sinkt an Abras Brust)

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Abra.(erhaben)

Er stützt die Schwachen, Er belebt die Tod_ten, so Er's ge_

beut, zur rech_ten Zeit stählt er den Arm zum heil'_ _gen

poco rit.

p poco rit.

Andante maestoso.

Judith.(sich fassend)

Streit. Nundenn, er ru_fe, ich bin be_reit: harre dort im Zelt bei unsres Volks gefang'nen

pp

(wild) *poco string. e cresc.*

Söhnen: doch ruf' ich Dir_ dann lass' die Tu_ _ba Zions er_klin_gen, wenn_

poco string. e cresc.

pp *fz* *pp*

Andante.

fort! nicht denken kann ich's, doch ich kann's voll_

f *fz* *fz* *pp*

Moderato. (Abra breitet die Hände segnend gegen Judith aus, blickt gegen den Himmel und entfernt sich,

brin - gen.

cresc. mf dim.

mit bangen Blicken Judith wiederholt anblickend. Die Vorhänge im Hintergrunde schliessen sich.)

Allegro. (Judith in den Vordergrund fliehend)

rall.

Er kommt, erglüht von

Andantino.

Lust berauscht vom wilden Fest; und wenn mich jetzt die Kraft verlässt

cresc.

Moderato con moto. ♩=63. (Mit erhobenen Armen,

und ich sein Opfer, nicht sein Henker wer - de? Schütz' mich, o Herr des

molto cresc

inbrünstig.)

Himmels und der Er - de, sei Du mit mir in dieser Schreckens-nacht!

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Du _____ der den David liess den Riesen fäl _ len, der Simon half das

sempre pp

Säulendach zerschellen, der Da _ niel er_ret _ tet von dem Leu'n

pp

poco string. e cresc.

lass dei _ ner En_gelSchaar lass deiner En _ gelSchaar um Ju _ dith sein, ach

mf

poco string. e cresc.

più lento

Herr _____ des Himmels schü _ tze mich! _____

tenuto

tenuto

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

2te Scene.

Ataniel spähend eintretend.

No. 18.

Molto Allegro. ♩ = 192.

(halb wahnsinnig.)

Ataniel. *p*

Judith! Judith!

Judith (zurückprallend) *f*

Ha! was ist

PIANO. *pp*

das! A - - ta - niel!

cresc. *fz* *fz*

Was, Ra-sender,

pp

Ataniel (bitter)

führt Dich zurück?

Fragst Du? Wirk-lich?

kannst Du fra-gen? fort, von hin-nen schickst Du mich? mö - gen

cresc.

sie mich hier er-schlagen! was ist Le - - ben

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Gro - sser Gott! wenn er Dich fände!

oh - - ne Dich!

Ha! erwartest Du ihn

cresc.

(verzweifelt)

Dich er-würgen sei-ne Hän-de!

(entsetzt)

Schweig!

hier?

Und Du selbst? was drohet Dir?

(sie fassend)

rit.

a tempo

Und wenn Gott selbst Dich sende, mag sein Blitz zuvor uns trennen, Dich um-

klammern mei - ne Hände, nie kei - nem An - dern Dich zu gön - -

cresc.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

nen: mag mein Volk als O - pfer fal-len, mag zer-splittern Ju - - da's

Er - be, Dich allein Dich vor Al - len halt' ich

cresc.

(er wirft sich nieder, ihre Knie umklammernd.)

fest, bis dass ich ster - be!

Judith (gross)

Willst Je-hova Du versu - chen, de - ssen Geist aus Ju-dith

rit.

a tempo

Ataniel.

spricht. Mag Je - ho - va mich ver - fluchen, aber Ju-dith lass' ich

206 etwas lebhafter.

Judith.

Horch, er naht, Dich zu verderben, liebst Du mich so flieh' von

nicht.

etwas lebhafter.

hier!

(ausser sich)

Mit Dir le - ben, mit Dir ster - ben! liebst Du mich, so flieh mit

più Allegro.

Lass' mich

(erfasst sie)

mir.

più Allegro.

Komm, mit mir, mit

Weh'___ mir!

(er zerrt sie fort)

mir!

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

No. 19.

Allegro ma non troppo. ♩ = 200.

(eintretend, eine Weinschale in der Hand, die er rasch niedersetzt und das Schwert zieht.)

Holofernes. Ist's Raserei? ist's Hoch-ver-rath? tritt Höllenblendwerk mir ent-

PIANO. *f*

ge-gen? Du wagst es, Hand an sie zu le - gen, Du Wurm, den

erst mein Fuss zer-trat? Du zückst dein Schwert? mit ei - - - nem

p

(schlägt ihm das Schwert aus der Hand)

Blick schleud're ich Dich in dein Nichts zurück.

ff

Zwei-mal entgeht kein Opfer mir: sprich, Ju - dith, kennst Du diesen

p *p*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

etwas langsamer

Ataniel.

hier? (Judith steht im schwersten Kampfe ringend.) Ob sie mich kennt? Sie meine

pp

Holof. (zurück-

wieder lebhafter

Braut, durch Schwur und Kuss mir an-ge-traut. Du seine

f

tretend, mit verhaltenem wilden Ingrimme.)

Braut? Du liebst den Wicht? Hä zitt-re—

ff

Andante maestoso.

(gewaltig)

Nein, Du zitt-re nicht. Zieh fort mit ihm! frei sind die Pfa-de,

fp *fp* *f* *p* *pp*

ich bett-le nicht vor sol-cher Gna-de, auch oh-ne Dich und dei-nen Herrn, den

pp

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Judith. (für sich) **etwas lebhafter.**

Gott! steh' mir bei! Herr! ich kenn' ihn

Weg nach Zi_on findet Holo_fern: was Jener spricht, ist's Wahrheit?

etwas lebhafter.

nicht Du bist's, dem ich allein mich weih, so stehe mir Je_ho_va

cresc.

Allegro. (sie fliegt auf ihn zu und umschlingt ihn.) **Holofernes.**

bei! Woh_lan, dem

Judith. (starr)

Tod sei er ge_weiht! Thu', was Du

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Holofernes zückt den Dolch und fixirt Judith.

willst! Den Gei - ern geb' ich sei - nen

cre - - scen - - do e molto strin -

Leib! (Judith bleibt regungslos. Holofernes schleudert den Dolch und trifft Ataniel.)

gen - do

Ataniel sinkend:

Weh mir! ich ster - be — (Holofernes betrachtet Judith, die mit keiner Wimper zuckt, fliegt dann auf sie zu und

cre - scen - do

Holof. Mässig bewegt. ♩. = 60.

umarmt sie.) Du bist mein Weib!

Judith den Becher fassend.

Komm, trink vom Feuerwein der Liebe Flammenkuss!

dim. *dimin.*

Komm', komm', Du bist die Mei - ne, o seligster Genuss! lass' mich an's Herz Dich

pp *sempre pianissimo*

pp

Judith schmeichelnd und verlockend.

Trink, was die Lie-be, was die Lie - be beut, schlür - fe der Lie - be

drü - cken. O Lust ich taumle vor Ent - zü - cken!

pp *cresc.*

Se - lig - keit. *poco ac - ce - le - ran -*

Es schlagen wilde Flammen ob meinem Haupt zusammen, es kreist

poco ac - ce - le - ran -

f *p* *mf* *f* *p* *f*

do

— in wir - rem Flim - mer vor mir das Sternenzelt!

do *f*

Tempo I.

Judith.

Nimm, was die Lie-be was die Lie - be beut!

accelerando

Tempo I.

Es kreist in wirrem Flimmer Vor mir — die

accelerando

Er - de fällt in Trüm - mer, Ich bin — der Gott der Welt!

cresc.

piu Allo.

rall.

(Holofernes stürzt zusammen, Judith betrachtet ihn mit lauerndem Tigerblick.)

Tempo I.

Judith gewaltig:

Holofernes sich erhebend:

des sei ge - wiss! — ich folge

Tempo I. Wo bist Du, Judith! fol - ge mir! (ab zur Lagerstatt)

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Dir! (sie stürzt über Ataniels Leiche hin.)

A - ta-niel! Auf deinen bleichen Mund

pp *sp* *pp*

rall.

Allegro.

pp

den Kuss — und die-se Thrä - ne —

(sie nimmt rasch Ataniel's Schwert auf.)

pp *morendo* *pp* *rall.* *pp* *cresc.*

(mit mächtiger Stimme:)

f

Schwert Gi - - de - on's! Her - bei!

mf *p*

tenuto

Allegro.

Das Brautbett ruft, wohlan, es sei. (sie zieht das Schwert und stürzt in das Schlafgemach.)

fz *fz* *fz* *fz* *fz* *fz* *diminuendo*

(Die Scene bleibt leer.)

p *p* *dim* *pp* *p*

ppp

ppp

pp

(Die Zeltvorhänge fallen langsam

pp

pp

zu, und schliessen die Bühne.)

molto - cre - scen - do

(Die Tuben

f

p

f

f

cre - -

Zion's ertönen von Ferne.)

scen - do

ff

ff

p

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

ff

p *cresc.*

ff

Tuben.

fz *fz* *p* *cre -*

scen - do *ff* *fz* *fz* *fz* *fz* *fz*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

p cresc. ff

8 ff

8 dim.

p dim.

(Die Vorhänge öffnen sich wieder: man sieht das Felsenplateau von Esdrelon; rechts Felsenhöhlen, links Palmengruppen; es donnert und wetterleuchtet. Auf einem Steine vor der Höhle, Ossias auf Sarah gestützt. Weiber und Kinder um ihn geschaart, in die Tiefe blickend.)

pp

morendo ppp

4te Scene.

No 20.

Andante moderato. ♩ = 70.

Tenor.

(NB. Nur ein Theil des männlichen Chor's.)

Bass.

p

Don - ner-brau-sen und Krie-ges-geschmet-ter, —

Andante moderato. ♩ = 70.

PIANO.

pp

Soprane und Alt.

p

Tenor.

Sende den Sieg Herr und fessle das Wetter,

p

Nichts un-terscheidet das ban-gende Ohr.

Sende den Sieg Herr und fessle das Wetter,

Bass I.

cresc.

mf

sei mit dem Volk, das dein Wort sich er - kor. —

pp

mf

sei mit dem Volk, das dein Wort sich er - kor. —

pp

mf

sei mit dem Volk, das dein Wort sich er - kor. —

pp

mf

pp

pp

ZENEAKADÉMIA LIBRARY

Moderato.

Wenn es miss-lang, was uns Judith be-fahl, Herr, so liegt Is-ra-el un - ter den

mässig bewegt

Todten. Hör' uns All-mächt'ger neig' uns dein Ohr, sei mit dem

Volk das dein Wort sich er - kor. Hör' uns All-mächt'ger neig' uns dein

Sopran.

Alt.

Hör' uns o

Tenor.

Hör' uns All-mächt'ger hör' dein

Hör' uns All-mächt'ger hör' dein

Bass.

Hör' uns hör' dein

Ohr, sei mit dem Volk das dein Wort sich er - kor.

hör' dein Volk das dein Wort sich er - kor.

Volk das dein Wort, dein Wort sich er - kor.

Volk das dein Wort sich er - kor.

Volk das dein Wort, dein Wort sich er - kor.

Volk das dein Wort sich er - kor.

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Allegro. **Schleuderer.** herauf eilend.

Is - - rael Heil! die Fein - de sind ver -

Allegro.

pp

Ossias.

nich - tet. O Bo - - te Got - - tes! sag', was ist ge -

Schleuderer.

schehn? Die Rech - te Got-tes hat den Feind Ge - rich-tet und Ju - dith hat

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Sopran.

er sich zum Werkzeug aus - er - sehn. **Alt.** Ju ——— dith!

Tenor.

f

CHOR. Ju ——— dith!

Bass.

f

Ju ——— dith!

f

Schleuderer.

f Von ih - - rer Hand, ge - waff-net durch den Herrn, ge -

pp etwas zurückhaltend

Ossias.

trof - fen, stürz-te Ho - lo - fern! Von Ju - - dith's

etwas bewegter

fz

pp etwas bewegter

Ossias.

Hand ge - trof-fen Ho-lo - fern, Preisst den Herrn! den

Sopran. Von Ju - - dith's Hand, Preisst den Herrn! den

Alt. Preisst den Herrn! den

Tenor. Von Ju - - dith's Hand, Preisst den Herrn! den

Bass. Ge - trof-fen Ho - lo - fern, Preisst den Herrn! den

cresc.

f

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Triumpfmarsch.

Allegro marciale maestoso. ♩ = 108.

Schleuderer.

Herrn! Seht dort, im Sie - ges - schritt, er-höht auf gold-nem

Herrn!

Herrn!

Herrn!

Allegro marciale maestoso. ♩ = 108.

p

Schild, trägt man die Hoch-ge-weih - te, die Gottes Geist er-füllt.

(Die Weiber und Kinder brechen Palmenzweige.)

cre - *scendo* *f*

(hinter der Scene.) Orchester.

p *ff*

(hinter der Scene.) Orchester.

ff *fz* *tr* *pp*

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

p *cresc.* *p* *cresc.* *tr*

(auf der Bühne.) Orchester. (Krieger mit

ff *dim.*

feindlichen Trophäen ziehen herein: Joakim und Priester. Auf einem riesigem Goldschild getragen, Judith

p

todtenbleich auf's Schwert gestützt, Abra folgt.)

Orchester.

(auf der Bühne.) *cresc.* *f*

f *f*

(Die Frauen und Kinder mit den Palmen grüssend.)

Sopran. *f* Heil!

Alt.

Tenor. *f* Heil!

Bass. *f* Heil!

Heil Ju - dith Heil! Will - kom - men, willkom - men im

Heil Ju - dith Heil! Will - kom - men, willkom - men im

Na - men des Herrn! Heil, Ju-dith Heil Dir, Du Bo - tin des Herrn: Ge -

Na - men des Herrn! Heil, Ju-dith Heil Dir, Du Bo - tin des Herrn: Ge -

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

ff
un - ter den Wei-bern sei
seg - - net, ge - seg - net sei
ff
seg - - net, ge - seg - net sei
ff
8
ff
fz
fz
Ju - dith! ge - seg - net sei sie
Ju - dith! ge - seg - net sei Ju - - - dith! un-ter den
Ju - dith! ge - seg - net sei Ju - - - dith! un-ter den
8
8
Müt - tern Ju - da's: Will - kom - men, Bo - tin des Herrn! Heil
Müt - tern Ju - da's: Will - kom - men, Bo - tin des Herrn! Heil
sei Ju - dith! Will - kom - men, Bo - tin des Herrn! Heil

ZENEAKADÉMIA
ZENETUDOMÁNYI INTÉZET MÚZEUM

Dir im Na - men des Herrn! Heil Dir! Heil Dir! Bo - tin des Herrn!

Dir im Na - men des Herrn! Heil Dir! Heil Dir! Bo - tin des Herrn!

Nº. 21. Letzte Scene.

Lento.

Joakim.

Sieh Is - ra - el, die gott - ge-weih - te Hand,

Lento.

PIANO.

sieh die Pro - fe - tin, die der Herr ge - sandt, wie einst De - bo - rah

strah - lend klar und hell sei sie uns Rich-te-rin in Is - ra -

Allegro.

Judith vom Schild herab.)

el!

Hal - tet ein, mit Ju-bel und mit

Sop. Alt Ten. Bass

Heil! Ju - dith! Heil!

Heil! Ju - dith! Heil!

Heil! Ju - dith! Heil!

Allegro.

piu lento.

Preis, — noch ist voll - en-det nicht des Herrn Ge - heiss! (Sie steigt herab und tritt zu Ossias.)

Lento.

Dir, Va - ter, Dir bring' ich Gideon's Schwert,

durch deines Sohnes Blut ward es ver - klärt; für Ju - da's Freiheit traf ihn der

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Tod, sein Blut ist Juda's neues Morgenroth: zum Tempel zieht, schlagt was den Götzen

tenuto

fröhnt, und seid ein Volk! dann ist der Herr ver -

Allegro.

söhnt! (Sie steht in profetischer Ekstase mit weit ausgebreiteten Armen.)

Joakim
Recit.

Und Du, Pro - fe - tin?

Lento.

Judith

Andante.

Ob ich's bin fürwahr! das mache jetzt Jehova of-fen - bar.

Schaart Euch um

mich, lasst Euer Fleh'n, mit mir hin - auf zu sei - nen Wol - ken geh'n!

(Sie steht in Mitte der Scene, alle Andere dicht um sie kniend, die ganze Bühne füllend: leiser Donner.)

Allegro.

pp cresc. fz

p dim. pp ppp morendo pp

Molto Andante.

Judith inbrünstig, und sehr leise.)

rit.

Gott Is-ra-el's! wenn ich Dein Wort ver-stand, es ist voll-bracht, wo zu Du mich ge-

rit.

sandt! und was ich ge-liebt, als Opfer fiel es Dir, was soll nun jetzt

rallent.

Lento.

Judith auf Erden noch hier?

(Chor, ohne sie zu hören, sehr leise.)

Sop.

Alt Gott er-hö-re sie er-hö-re

Ten. Gott er-hö-re sie er-hö-re

Bass

Lento.

rall.

sie!

sie!

(leiser Donner.)

Mässig bewegt. ♩ = 72.

Judith

(Judith mit gesteigerter Begeisterung.)

Die Du erkürst, der Tod erfasst sie nicht, Du

ritard.

morendo

p

cresc

zichst sie empor zu deinem Son - nen-licht: Hennoch, und Mo - se zog dein Arm hinauf, im

Feu - er-wagen steigt E - li - as auf: zu Gi - deon zuckt deiner

p

pp

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

Judith

Flam - me Strahl fasst und verzehrt das heil'ge O - pfer-mahl!

Sarah

p Gott Is rael's! o lass' ihr Fleh'n — auf zu deinen Wolken

Abra

p Gott Is rael's! o lass' ihr Fleh'n — auf zu deinen Wolken

Ossias

p Gott! lass'— ihr Fleh'n zu deinen Wol - ken

Joakim

p Gott! lass'— ihr Fleh'n Auf— zu

Sopran

pp Gott! lass'— ihr Fleh'n Herr Ze - ba -

Alt

pp Gott! lass'— ihr Fleh'n Herr Ze - ba -

Tenor

pp Gott Is - ra - el's! Herr Ze - ba -

Bass

pp Gott Is - ra - el's! Herr Ze - ba -

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

gesteigert *cresc.* *f*

Herr, Is - - ra - els! wenn ich Dir

cresc. *f*

gehn: Gott er-hör' ihr Flehn!

cresc. *f*

gehn: Gott er-hör' ihr Flehn!

f

gehn: Herr!

f

dei - nen Wol - ken gehn: Herr!

cresc. *f*

oth! Gott er-hör' ihr Flehn, ihr Flehn!

pp *cresc.* *f*

oth! hör' ihr Flehn!

p *cresc.* *f*

oth! er hör' ihr Flehn: ihr Flehn!

cresc.

f

hei - lig bin, so nimm Ju-dith rein in dei - - ne Ar - - me

p

Gott _____ er-hör' ihr Fleh'n

p

auf zu dei-nen Wol - ken

p

Gott _____ er-hör' ihr Fleh'n

p

auf zu dei-nen Wol - ken

Lass ihr Fleh'n

p

auf zu dei-nen

Lass ihr Fleh'n hi -

p

mf

dim.

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

cresc. *e* *accele* - *ran* -

hin! Herr! nimm Judith rein, in Deine Ar - me hin!

geh'n: lass' ihr Fleh'n zu dei - nen Wol - ken

cresc *e* *accele* - *ran* -

geh'n: lass' ihr Fleh'n zu dei - nen Wol - ken

Wol - ken geh'n: Herr o lass' ihr Fleh'n zu dei - nen Wol - ken

p *cresc.* *e* *accele* - *ran* -

auf zu deinen Wolken geh'n: zu dei - nen Wol - ken

pp

o

pp

lass' ihr Fleh'n zu

Gott er - hör' ihr Fleh'n

pp *pp*

Gott er - hör' ihr Fleh'n! lass' ihr Fleh'n zu

pp

cresc. *e* *accele* - *ran* -

ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

do piu cresc. ff poco rall. p

Dein Don-ner rollt, Ja mich ruft mein

ff

gehn er-hör' ihr Flehn!

do piu cresc. ff

gehn, er-hör' ihr Flehn, ihr Flehn!

ff

gehn, er - hör' ihr Flehn!

do piu cresc. ff poco rall.

gehn, er - hör' ihr Flehn!

ff

er-hör' ihr Flehn!

cresc. ff

Herr! er-hör' ihr Flehn, ihr Flehn!

cresc. ff

dei - nen Wol - ken gehn!

cresc. ff

dei - nen Wol - ken gehn!

do piu cresc. ff fz poco rall. pp

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

piu lento

Gott! Heil Is - ra - el! dim. p pp mein Is - rael!

Sarah.

f er - - hö - re ihr Ge - bet! dim. pp

Abra.

f hö re sie! dim. p pp

Ossias.

piu lento

pp Gott Is - ra - el! hör ihr Ge - bet! f hö re sie! dim. p pp

Joakim.

pp Gott Is - ra - el! hör ihr Ge - bet! f hö re sie! dim. p pp

piu lento

pp cresc. f dim p

rall.

p Heil Is - ra - el! mit Dir Herr Ze - ba -

pp morendo hör ihr Ge - bet.

pp hör ihr Ge - bet.

pp morendo hör ihr Ge - bet.

pp morendo hör ihr Ge - bet.

Sopran.

Alt.

pp hö - re sie.

Tenor.

pp hö - re sie.

pp morendo

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

a tempo

Judith,

oth!

Allegro.

(Ein Blitzstrahl zuckt herab, Judith sinkt getroffen nieder, die Frauen bedecken sie mit den Palmenzweigen. Die Wolken zerreissen; unter einen siebenfachen Regenbogn schimmern in weiter Ferne die Zinnen von Jerusalem.

Joakim hoch aufgerichtet, feierlich:)

Ja Wun-derreichist Gott! er hört die Sei - nen. Heil

Moderato maestoso. ♩ = 84.

Ju - dith Dir, Du thronst beiden Reinen: seht, seines Bun - des siebenfaches Band

breitet er aus auf das gelob-te Land! ein neu - es Licht aus Zi - on

wird er-steh'n! Ju - da! dein Stern wird nie - - malsuntergeh'n!

Sarah u. Sopran. wird niemals

Abra u. Alt. Ju - da, dein Stern wird nie - mals un - ter-geh'n! Hal-le-lu -

Tenor Ju - da, dein Stern wird nie - mals un - ter-geh'n! Hal-le-lu -

Ossias col Bass I.

Joakim col Bass II. Ju - da, dein Stern wird nie - mals un - ter-geh'n!

ja! preist den Herrn! Halle-lu - ja! preist den Herrn!

ja! preist den Herrn! Halle-lu - ja! preist den Herrn!

(Der Vorhang fällt.)

ZENEAKADÉMIA LISZT MÚZEUM

1476

Ende der Oper.

ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

1996 JGM - 4

ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

1982

ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM